

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

2. Mai 2024

74. Jahrgang / Nummer 18

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigen-Teil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

Stadt- und Feuerwehrkapelle
SCHILTACH

MUJU

1874-2024

DAS MUSIK-JUBILÄUM
IN SCHILTACH

wir feiern.

09.05. VATERTAGSHOCK

#WANDERUNG #D'KLEI BSETZUNG #MOST #LAUTERBLECH

10.05. ROCKNIGHT

#TROUTGANG #BIGMAMA #DJARENA

11.05. JUGENDFESTIVAL & PARTYNIGHT

#JUGENDKAPELLEN #SOULMACHINE #DJARENA

12.05. TAG DER BLASMUSIK

#GOTTESDIENST #FESTBANKETT #MUTTERTAG #BLASMUSIK

BEHEIZTES

FESTZELT LEHWIESE SCHILTACH



Aktuelle Infos im Flyer und unter
www.stadtkapelle-schiltach.de

MUJU2024
STADTKAPELLESCHILTACH

9.-12. MAI 2024

Christi Himmelfahrt in Wittichen

Donnerstag, 9. Mai 2024



10:30 Uhr Familiengottesdienst

auf dem Vorplatz der Klosterkirche in Wittichen

**Im Anschluss geselliges Beisammensein bei
Getränken, Würsten im Weck, Kaffee und Kuchen**

Gehen Sie mit uns

- zu Fuß, mit Autofahrgemeinschaften,...

Feiern Sie mit uns

- jeder ist eingeladen – ob jung, ob alt,...

Setzen Sie sich mit uns zusammen

- zu Wurst, zu Kaffee und Kuchen,...



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in der KW 19

Der Redaktionsschluss in KW 19 verschiebt sich auf Grund des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ auf Montag, 06. Mai 2023, 10.00 Uhr.

Das ANB erscheint am Freitag, 10. Mai.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 8. Mai 2024

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 8. Mai 2024 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Bebauungsplan „Hinter dem Schloß“
- Sachstandsbericht
4. Inventar Friedrich-Grohe-Halle
5. Freiwillige Feuerwehr
- Umstellung auf Digitalfunk
6. Freiwillige Feuerwehr
- Zustimmung zur Wahl des Kommandanten und seiner Stellvertreter
7. Freiwillige Feuerwehr
- Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schiltach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKs)
- Neufassung
8. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
9. Treppenverbindung Baumgarten
- Aufgabe und Rückbau
10. Friedrich-Grohe-Halle Sanierung Beleuchtung
- Vergabe
11. Anfragen, Verschiedenes

Es kommt wieder Leben auf den Schiltacher Marktplatz: „¡Viva la vida, viva Schiltach!“

Die Stadt Schiltach hat einen neuen Pächter für die gastronomischen Räume im Erdgeschoss des Objektes Marktplatz 7 und der Freiflächen in Richtung „Löwenbrunnen“, also im Herzen des Fachwerkstädtles am Zusammenfluss von Kinzig und Schiltach, gefunden.

Der „schwäbische“ Spanier José Luis Rodriguez, geboren in Oberndorf am Neckar, früherer Darts-Welt- und Europameister, hat übernommen und seit einigen Tagen geöffnet. Auf den Hinweisen zum Marktplatz wird wie folgt hingewiesen: „Spanisches Restaurant José“!

Zunächst startet man mit einer kleinen Karte, doch soll der Ausbau als Speiserestaurant mit deutschen und spanischen Angeboten nach und nach erfolgen.

Das erste große Event und die erste große Bewährungsprobe war am vergangenen Sonntag beim 27. Schiltacher Kunsthandwerkermarkt, der wieder mit Strömen an Besuchern die denkmalgeschützte Altstadt bevölkerte. Hier gab es dann auch gleich eine sehr gute Paella, zubereitet in der großen Pfanne im Freibereich, die allen bestens mundete. Bürgermeister Thomas Haas und städtische Immobilienmanagerin Lisa Willmann sind sich sicher: „Die Schiltacher freuen sich, dass wieder ein gutes Angebot auf dem wohl schrägsten Marktplatz im Schwarzwald vorhanden ist und José Luis Rodriguez freut sich auf die Schiltacher und im Sommer auf die vielen, vielen Tagestouristen, von denen auch immer eine sehr große Anzahl aus dem Süden Europas kommt!“



Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Schiltach die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Stadt Schiltach werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, BürgerInfo für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Wahl des Ortschaftsrats Lehengericht

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** –

durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach

(BürgerInfo im Erdgeschoss) Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Rottweil durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;

für die **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt **Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach** mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief/die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht/en**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der/Die **Wahlbrief/e** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Schiltach, 2. Mai 2024

Bürgermeisteramt



Thomas Haas, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Hauptarbeiten im „Eulersbach“ abgeschlossen:

Wir hatten ja berichtet, dass im Bereich der Straße im Eulersbach kurz unterhalb der Zufahrt zu den Gebäuden Eulersbach 93 und 94/1 in Schiltach-Lehengericht die Straßenböschung direkt am Eulersbächle abgesackt war, so dass die Gemeindeverbindungsstraße ab Schiltach-Vorderlehengericht, Vor Eulersbach bis hin zur Kreisstraße K 5528, Moosenmättle, nur eingeschränkt befahren werden konnte.

Nach Abstimmung des Stadtbauamtes der Stadt Schiltach mit den Fachbehörden Umweltschutzamt, Wasserrecht, beim Landratsamt Rottweil und dem Einvernehmen des Fischereiberechtigten, hat sich der städtische Bauhof der Sanierungsarbeiten angenommen und arbeitete das betroffene Böschungsstück wieder auf. Mit einem geliehenen Bagger und weiteren eigenen Maschinen wurde das Teilstück abgetragen und morsche Baumwurzeln entfernt. Zur Böschungssicherung wurden nach und nach wurden rund 150 Tonnen Steinmaterial verarbeitet und Einkornbeton eingesetzt, einem Spezialbeton ohne Sand- bzw. Feinkornanteil. Der Zuschlag besteht im Unterschied zu normalem Beton aus einheitlich großen Kieskörnern, so dass dieser wasserdurchlässig ist somit als Dränung Verwendung findet.

Bis auf wenige kleine Restarbeiten ist die aufwändige Sicherung der Eulersbach-Straße nun abgeschlossen. Mehrere Mitarbeiter des städtischen Bauhofes waren hier ca. drei Wochen gebunden und haben insgesamt sehr gute Arbeit geleistet. Der finanzielle Aufwand dürfte lt. Stadtbauamt bei rund 40.000 Euro liegen.

Bürgermeister Thomas Haas machte sich dieser Tage ein Bild von den Arbeiten und fasste seine Eindrücke wie folgt zusammen: „Nach Einholung der notwendigen Zustimmungen hat der Bauhof zügig, gewissenhaft und mit viel Engagement tolle Arbeit geleistet. Ich freue mich über dieses Ergebnis!“

Weitere Sanierungsarbeiten entlang der Straße unterhalb der fast abgeschlossenen Baustelle sowie weiter oben unterhalb des „Simonshofes“ sind ebenfalls im Fokus des Stadtbauamtes und städtischen Bauhofes.



Bauhof im Einsatz:

Der Kreativmarkt ist vorbei – schön war's im Schiltacher Städtle. Im Hintergrund war hier auch wieder der städtische Bauhof im Einsatz, so dass am Sonntagmorgen alles für einen besonderen Tag vorbereitet war.

Absperrungen an den Ortseingängen aufstellen, die Marktstrecke und alle Seitenstraßen absperren, Umleitungshinweise und -schilder platzieren, Marktstände an die richtige Position laut Plan aufstellen, so dass die Marktbesucher beim Ankommen gleich richtig loslegen konnten.

Am Sonntagabend musste man die Marktstände wieder aus dem öffentlichen Straßenbereich herausnehmen, verkehrsrechtliche Absperrungen und Umleitungsführung aufheben und teilweise auch schon hinterlassenen Müll einsammeln. Am Montagmorgen gings dann weiter mit dem Abbau der gesamten Marktstände und die entsprechende Einlagerung. Aufgestellte Müllgefäße wurden eingesammelt und das Städtle wieder sauber gemacht.

Alle Verkehrsschilder und Absperrungen wurden eingeholt und wieder eingelagert. Blumenkübel, die vor dem Markt entfernt werden mussten, kamen zurück auf ihre Position. Am Dienstag wurden noch die Banner an den Stadteingängen abgehängt, so dass der Kreativmarkt letztendlich auch für die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes vorbei war.



Die Dienststellen der Stadtverwaltung, Marktplatz 6 und der Ortschaftsverwaltung, Hauptstraße 5 sind am Freitag, 10.05.2024 geschlossen.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Mai 2024 wird die zweite Rate der Grundsteuer 2024 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2024 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. Mai 2024 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. Mai 2024 ist auch die zweite Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2024 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. Mai 2024.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. Mai 2024 von ihrem Konto abbuchen.



Stellenausschreibung

Die Stadt Schiltach (Landkreis Rottweil) sucht für das Stadtbauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

technische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Bau, Betrieb und Unterhaltung von Gebäuden
- Bau, Betrieb und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Grünanlagen, Friedhof, Sport- und Spielplätzen usw.
- Technische Betreuung von Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlagen
- Ausschreibung von Bauleistungen
- Bauüberwachung und Abrechnung von Bauleistungen
- Führung und Digitalisierung von Planwerken

Wir erwarten:

- eine Qualifikation als Meister oder Techniker in einem Bauhauptgewerbe
- betriebswirtschaftliche, kaufmännische und technische Fähigkeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse
- eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Wir bieten eine vielseitige und interessante Aufgabe in einem motivierten Team und mit moderner technischer Ausstattung. Fortbildungsmaßnahmen werden unterstützt. Außerdem bieten wir gleitende Arbeitszeit, steuerfreie Sachzuwendungen, Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersversorgung und Fahrradleasing.

Informationen über unsere Stadt finden Sie im Internet unter www.schiltach.de.

Ihre Fragen können Sie gerne an Herrn Roland Griesshaber (Stadtbauamt), Tel. 07836/58-31, E-Mail griesshaber@stadt-schiltach.de oder an Herrn Herbert Seckinger (Personalabteilung), Tel. 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de richten.

Haben wir Ihr Interesse für diese Stelle geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 24. Mai 2024** an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/ 58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59

Telefax Finanzverwaltung 58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet Telefon

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh 58-0, 58-18

(meldeamt@stadt-schiltach.de)

Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u.

Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Senioren-

arbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider 58-35, 58-50

(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info

Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11

Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13

Hauptamt, Ratschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten,

Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17

Bauwesen, Friedhofswesen, Denkmalpflege,

Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz

Marktplatz 6, Zimmer 15

Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) 58-30

Stadtbauamt

Marktplatz 6, Zimmer 17

Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15

Immobilienmanagement

Martin Brüstle 0170/2037858

Erik Cavaglia 0151/58702923

Jörg Behrend 0151/57692345

Städtisches Hausmeister-Team

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)

Silke Stößer (lev@stadt-schiltach.de) 58-63

Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31

Stadtbauamt

Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbe-

leuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher

Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Stra-

ßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutz-

einrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der

Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28

Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11

Madeleine Jahn (jaehn@stadt-schiltach.de) 58-25

Sozialversicherung, Sozialwesen,

Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19

Botendienst

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20

Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben

Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22

Stadtkasse

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, u. Ulrike Stein

(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)

Archiv u. Museum 58-75

Bauhof, Schramberger Straße 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40

Mobiltelefon 0171 7350 707

Martin Herrmann, Wassermeister 957766

(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-0

Bürger-Info geschlossen!

Die Bürger-Info ist am Donnerstag, 02. Mai 2024 nachmittags geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 07.05.2024

16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff für alle Grundschul Kinder mit offener Kinderwerkstatt. Die Kinder haben noch einmal die Gelegenheit, Geschenke für den Mutter- und Vatertag herzustellen.

Mittwoch, 08.05.2024

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen).

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Am Donnerstag 09. Mai fällt der Wochenmarkt auf Grund des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ aus.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 13. Mai 2024, bei achtwöchiger Leerung ist sie am Montag, 24. Juni 2024.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 17. Mai 2024 geleert.

Die Biotonne wird am **Samstag**, 04. Mai 2024 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, **Samstag**, 11. Mai 2024 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November 2024 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Volles Haus bei „Politik & Pizza!“

Alle Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren aus Schiltach waren eingeladen, sich am Freitagabend im Jugendtreff über die anstehende Kommunalwahl, über Kommunalpolitik im Allgemeinen und die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinde- und Ortschaftsratsrat zu informieren. Ebenso waren natürlich die Kandidierenden aller Wahlvorschlagslisten von Schiltach und Lehengericht zu der Veranstaltung eingeladen. Das Team des Kinder- und Jugendbüros hatte sich dazu bei Marina Meyer und Jonas Pauthner Verstärkung geholt, die im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung Freiburg mit ihrem rund zweistündigen Programm „Politik & Pizza“ dafür sorgten, dass alle anwesenden Jugendlichen die nötigen Infos erhielten.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Haas ging es auch gleich los und der erste Infoblock, den die beiden Mitarbeitenden der Landeszentrale professionell moderierten, startete.

Alle Kandidierenden stellten sich und ihr Programm in Kurzfassung vor, die Aufgaben einer Kommune wurden in einem Quiz erarbeitet und das Ausfüllen des Stimmzettels wurde natürlich auch erklärt. Zu den weniger bekannten Pflicht-Aufgaben einer Kommune zählt zumindest in Baden-Württemberg die Beteiligung der Jugend an jugendrelevanten Entscheidungen. Christian Jäckels, Tourismusmanager der Stadt Schiltach informierte zu diesem Thema die Jugendlichen darüber, dass sie sich an der inhaltlichen Planung des kommenden Stadtfestes 2025 gerne mit Ideen beteiligen sollten. Bisher sei das Stadtfest

ein schönes Fest mit guter Unterhaltung für Erwachsene und auch für Familien mit jüngeren Kindern seien Angebote im Programm. Nur die Gruppe der Jugendlichen sei bisher noch nicht inhaltlich in das Fest eingeplant.

Außerdem rührte Paul Wöhrle vom Leitungsteam des selbstverwalteten Jugendtreffs „S11“ die Werbetrommel für eine Beteiligung im Team und für den Besuch des „S11“ samstagsabends. Bisher öffnete der Treff für Jugendliche ab 16 Jahren wegen Personalmangels leider nur unregelmäßig. Wenn geöffnet wird, informiert das Team darüber auf ihrem Instagram-Kanal **s11_schiltach**. Dort gibt es auch weitere Infos zum selbstverwalteten Treff. Alle Jugendlichen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen, im S11 vorbei zu kommen und den Samstagabend bis 24 Uhr zu genießen.

Nach diesem ersten informativen Teil duftete es schon verführerisch nach Pizza und nach einer kurzen Umbauphase grupperten sich die Anwesenden um Stehtische und an der Theke, um dort über verschiedene, kommunalpolitische Themen zu diskutieren und gemeinsam die Pizza zu genießen. Ansichten wurden ausgetauscht, Wünsche formuliert und Ideen fürs Stadtfest wurden entwickelt. Alle 10 Minuten ertönte ein Signal zum Platzwechsel, so dass im Laufe dieser zweiten Hälfte der Veranstaltung eigentlich jeder mit jedem ins Gespräch kommen konnte. Schnell war die Zeit vorbei und wenn auch nicht jeder Wunsch realisiert werden kann, so wurde das eigentliche Ziel der Veranstaltung, nämlich die Sensibilisierung für Kommunalpolitik, das Wissen um die Wichtigkeit der Wahlbeteiligung und die Begegnung der Jugendlichen mit den Politikern, voll erreicht.

Der Abend war geprägt von Engagement und gegenseitigem Respekt und insgesamt gingen die Teilnehmer zufrieden und mit einigen neuen Erkenntnissen im Gepäck nach Hause.



Offene Seniorenarbeit

Fahrt zum Gasometer nach Pforzheim am 15. Mai

Am Mittwoch, 15. Mai findet die nächste Fahrt nach Pforzheim zum Besuch des Gasometers statt.

Wir werden dort das weltweit größte 360° Panorama PERGAMON von Yadegar Asisi besuchen.

Tauchen Sie ein in die lebendige Welt von Pergamon, einer der reichsten Metropolen der Antike im Jahre 129 n. Chr. Wir erhalten im Gasometer Pforzheim ein Kaffeegedeck und anschließend einen Vortrag.

Weiterfahrt nach Leonberg-Warmbronn, zum Abendessen im Gasthaus „Grüner Baum“.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Vor Heubach	11.50 Uhr
Bahnhof	11.52 Uhr
Häberlesbrücke	11.56 Uhr
Kath. Kirche	11.58 Uhr
Hoffeld	12.00 Uhr

Die Fahrt inkl. Gasometer und Kaffeegedeck kostet 15,-- €. Anfragen für freie Plätze im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

ab 2. Mai

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag – Sonntag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 03. Mai, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Ab Marktplatz

Sonntag, 05. Mai

Evangelische Kirchengemeinde

Konfirmation

Evangelische Stadtkirche

Dienstag, 07. Mai, 16:30 Uhr

Stadt Schiltach, Hansgrohe, Vega SE, Grieshaber GmbH & Co. KG

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Vorschau 09.05.24 - 12.05.24:**150 Jahre Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach**

Ein Fest über 4 Tage mit Live-Bands, DJ- und Blasmusik – da bleiben keine Wünsche offen! Ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot und ein abwechslungsreiches Kinder- und Jugendprogramm runden das Event ab.

Wir sind Vorverkaufsstelle!

Freitag, 10.05.2024, 19:00 Uhr

Rocknight mit Big Mama und Vorband. VVK 8,00 €

Samstag, 11.05.2024, 20:00 Uhr

Partynight mit Soul Machine. VVK 8,00 €

**Vorschau Schwarzwald-Musik-Festival: „German Brass“**

Schiltach ist seit diesem Jahr Partner beim „Schwarzwald Musik Festival“. Und bereits im ersten Jahr können wir ein absolutes Highlight in Schiltach begrüßen:

Erleben Sie live wie die Formation German Brass als Blechbläserensemble unverwechselbar zwischen den verschiedenen Musikstilen wechselt. Zusammen sind die 11 Top-Musiker Weltspitze und bieten einzigartigen, unerreichten Musikgenuss. Das umfangreiche Repertoire reicht von Bach bis Wagner bis zu mitreißenden Sounds der Musikgrößen Frank Sinatra, Ennio Morricone und Ray Charles. Die brillanten Musiker nehmen Sie mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Musik.

Samstag, 18. Mai 2024, 20.00 Uhr (Konzerteinführung 19.00 Uhr)

Tickets unter anderem unter www.reservix.de und bei der Touristinfo Schiltach.

Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:

Schwarzwälder Bote**„Qigong im Stadtgarten“**

Kooperation von Schiltacher Unternehmen und der Touristinfo Schiltach: Qigong im Stadtgarten für MitarbeiterInnen, BürgerInnen und Gäste startet schon ins vierte Jahr!

Nach dem erfolgreichen Start in 2019, der Wiederaufnahme nach Corona und einem weiteren gut besuchten Jahr geht das außergewöhnliche Projekt in die vierte Runde.

Der Duft von Mandelblüten in der Weite des Gartens. Das Zwitschern der Vögel erklingt wie die Melodie der Natur. Entspannt und harmonisch können in der Weite des Gartens Menschen wahrgenommen werden. Sie achten auf ihre Körperhaltung, regulieren dabei die Atmung und kultivieren ihren Geist.

Nein, diese Szene findet nicht in einer asiatischen Weltmetropole statt. Mitten im schönen Kinzigtal. Genauer gesagt im Schiltacher Stadtgarten ab dem **07. Mai bis 17. September 2024, in diesem Jahr immer dienstags ab 16:15 Uhr.**

Und das unter der kompetenten, fachkundigen Anleitung von Christina Eisenmann. Die ausgebildete Qigonglehrerin & -therapeutin kennt die 3 goldenen Schlüssel des Qigong: Körperhaltung, Atmung und Geist. Christina Eisenmann ist seit Jahren mit der Marke Lebensbrücke im

Kinzigal als Sportwissenschaftlerin und Sporttherapeutin für Körper, Geist und Seele tätig. Sie liebt die Natur, die Menschen und lebt ihre Tätigkeit.

In einem gemeinsamen Projekt erkennen die Schiltacher Unternehmen Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE und VEGA Grieshaber KG in Kooperation mit der Touristinfo Schiltach die Möglichkeiten des Qigong für ihre Mitmenschen.

Zusammen bieten die Initiatoren dieses Projektes ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen Schiltachs kostenfreie Qigong-Einheiten im Stadtgarten an. Qigong bietet Menschen in der zunehmend stressbelasteten Umgebung im Alltag und im Arbeitsleben einen Ausgleich mit dem speziellen Fokus auf das Training der Körperhaltung. In Verbindung mit der Atemtechnik und der Kultivierung des Geistes ist Qigong eine optimale Methode um Umwelteinflüsse abzustreifen.

Die Teilnahme an allen Terminen ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich! Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Die Teilnahme an den Kurseinheiten erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Bei Starkregen und Gewitter entfallen die Kurseinheiten ersatzlos.

Infos kompakt: Qigong im Stadtgarten * Jeden Dienstag * Beginn 16:15 Uhr * Dauer: ca. 1 Stunde * Ohne Anmeldung * Veranstaltungsort: Stadtgarten der Stadt Schiltach, hinter der evangelischen Kirche (Hohensteinstraße) * Teilnahme kostenfrei * Bitte vorzugsweise bequeme Schuhe und wetterorientierte Kleidung und Getränk mitbringen



Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

05.05.24 Joachim Bühler, 75 Jahre
08.05.24 Ursula Ingrid Arnold, 75 Jahre

Fundsachen

Kindergeldbeutel
Fundort: Gasthaus Brücke

Vereinsmitteilungen

BUW

Bund unabhängiger Wähler Schiltach voller Zuversicht Flyer finalisiert, Website überarbeitet & Schwerpunkte geschärft – BuW nun auch bei Instagram

Am 25. April traf sich der Bund unabhängiger Wähler Schiltach im Gasthaus Pflug zur letzten Sitzung vor der Kommunalwahl. Michael Buzzi gab einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltung „Politik & Pizza“ am 19. April. Er lobte das Format und die Beteiligung der Jugendlichen. „Mein Dank geht an den Jugendtreff für die tolle Organisation, aber vor allem auch an die Jugendlichen für ihr zahlreiches Erscheinen“ sagte Buzzi. Er hob zudem die zahlreiche Anwesenheit des BuW hervor. Mit 8 Kandidatinnen und Kandidaten stellt der BuW die mit Abstand größte Gruppe. „Wir wollen mit den Jugendlichen sprechen und nicht über sie. Denn nur so können wir ihre Anliegen und Bedürfnisse in den Gemeinderat weitertragen“ sagte Pia Weichenhein.

Zur Sprache kam auch das geplante Neubaugebiet „Vor Leubach“. Grundsätzlich bevorzugt der BuW Innenstadtentwicklung, d.h. Sanierung und Nachverdichtung, gegenüber der Erschließung von neuen Baugebieten. Da aber in den letzten 20 Jahren in der Innenstadt viele Hausaufgaben erledigt wurden und der Bedarf vorhanden sei begrüße man eine Bebauung im Gebiet „Vor Leubach“. Allerdings nur unter der Prämisse einer optimalen Nutzung der Flächen. Konkret heißt das: kleine Parzellierung der Bauplätze, Schwerpunkt Mehrfamilienhäuser und auch Gewerbebauwerke sollen mehrgeschossig ausgelegt werden.

Um Fläche nur dann zu verbrauchen, wenn man sie wirklich benötige, sei eine partielle Erschließung sehr sinnvoll. „Das habe ich auch schon mehrfach im Gemeinderat angeregt“ sagte Ulrich Gebele. Martin Schuler gab noch zu Bedenken, dass wir trotz abnehmender Bevölkerungszahl immer mehr Fläche verbrauchen würden.

Gemeinsam wurde im Anschluss der Flyer finalisiert und die Homepage überarbeitet. Mit dem Endprodukt waren alle sehr zufrieden. Zudem wurden Mareike Götz, Pia Weichenhein und Fabio Kirgis mit der Erstellung und Pflege des Instagram Accounts beauftragt (@buw_schiltach). „Jugendliche kommen nicht einfach auf uns zu, wir müssen auf sie zugehen. Und dazu gehört definitiv auch Instagram“ sagte Fabio Kirgis.

Für breit angelegtes Kopfschütteln bei allen Anwesenden sorgten die Vorgänge rund um den Spionageskandal bei der sogenannten Alternative für Deutschland. „Diese Leute zeigen erneut, dass sie eben keine Alternative für Deutschland sind“ betonte Annette Wolber. Philipp Fehrenbacher ergänzte „Die AfD geriert sich gerne als Spitze des Patriotismus, dabei sind die Mitglieder dieser Partei vaterlandslose Gesellen.“ In Sonntagsreden behauptet die AfD immer wieder, dass mit ihr alles so bleiben würden wie es ist. Schaut man sich das Programm aber etwas genauer an, bedeutet es viel mehr Veränderung – und zwar Veränderung hin zum Schlechten, insbesondere für den sogenannten „kleinen Mann“. Progressive Kräfte, wie der BuW, versuchen dagegen die Transformation aktiv mitzugestalten. „Veränderung aufzuhalten ist ein Irrglaube, dem wir nicht aufsitzen sollten“ schloss Fabian Rapp die Diskussion ab.

Mehr über den Bund unabhängiger Wähler und die verschiedenen Schwerpunkte sind auf der Homepage (www.buw-schiltach.de) sowie auf Instagram (@buw_schiltach) zu finden.

Wir wollen gemeinsam Schiltach gestalten!



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Fahrzeug brennt in Schlossbergtunnel
Übung nach RABT dient zum Training

Am vergangenen Dienstag wurde abends der Schlossbergtunnel für eine Übung der Feuerwehren aus Schiltach, Schenkenzell und Wolfach gesperrt. Grund war die routinemäßige Pflicht, Übungen im Tunnel durchzuführen, wie es die RABT - Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln - vorgeben. Hierzu wurde ein Fahrzeug der Straßenmeisterei in der Tunnelmitte platziert, eine Nebelmaschine sorgte für den optischen Effekt eines Brandes und Mitglieder der Jugendwehr und Puppen dienten als „Opfer“.

Ab ca. 19:30 Uhr ging es los. Aus gefühlten allen Ecken kamen Feuerwehrautos mit Blaulicht und Martinshorn. Das erste Fahrzeug, ein Führungsfahrzeug mit dem Einsatzleiter fuhr die Tunnelwarte an, um dort nähere Informationen zum Ereignis einzuholen und die Tunneltechnik zu checken. Was brennt, wo brennt es? Welche Windrichtung liegt vor? Weiter folgten Löschfahrzeuge, die jeweils an den Tunnelportalen auf ihren weiteren Auftrag warteten. „Löschen“ oder „Suchen und Retten“? Die Richtung der Luftströmung entscheidet die Aufgabe der jeweiligen Mannschaft. Der Wind, der Rauch und im echten Einsatz auch die Hitze drangen heute in Richtung Schenkenzell, so dass von der Schramberger Seite die Brandbekämpfung in Angriff genommen wurde. Auf der anderen Tunnelseite bereiteten sich die Einsatzkräfte auf das Suchen und Retten von möglichen Opfern vor. Die dann aufgefundenen Personen wurden ins Freie transportiert und dort weiter von Feuerwehrleuten betreut. Bei Tunnelleinsätzen werden die Schiltacher generell von den Feuerwehren aus Schenkenzell und Wolfach unterstützt. Im Realfall, wenn es tatsächlich zu einem größeren Brand kommt, stehen weitere Feuerwehren aus dem Umkreis bereit, die ebenfalls Tunnel zu betreuen haben (Schramberg, Hausach, Hornberg, St. Georgen).

Nach einer guten Stunde hieß es dann Feuer aus. Mehrere Personen gerettet. Nach dem Aufräumen der Gerätschaften konnte die Tunnelsperre wieder freigegeben werden. Als Beobachter waren Vertreter vom Straßenbauamt mit Straßenmeisterei und der Polizei Schramberg anwesend. Bei der anschließenden Manöverbesprechung im Gerätehaus zeigte sich Kommandant Markus Fehrenbacher mehr als

zufrieden mit dem Übungsverlauf. Er wies auf Details hin, auf die noch zu achten sei. Ein Umtrunk schloss die Übung ab.

Bildmaterial Feuerwehr





Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 03.05.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 08.05.2024

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 3. Mai um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.



Ausblick zur Fairen Woche 2024: Fair. Und kein Grad mehr !

Am **24. April 2024** jährte sich die Rana Plaza Katastrophe zum 11. Mal. Bei einem Fabrikeinsturz starben damals über 1.100 Menschen und zahlreiche wurden verletzt, während sie Kleidung für internationale Unternehmen herstellten. Seitdem wurden Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass sich solch eine Tragödie nicht wiederholt. Dennoch sind die Missstände in der Textilbranche weiterhin kritisch: Arbeitsbedingungen sind verheerend, die Bezahlung unzureichend und die Umweltauswirkungen besorgniserregend.

Die Faire Woche greift mit ihrem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ über das einzelne Thema Mode hinaus und weist hin auf die globalen Zusammenhänge von Klima, Gerechtigkeit und Produktionssicherheit hin.

Zur **Fairen Woche 2024** bieten Weltladen, Fairtrade-Town und vhs am Dienstag, 24.09.2024 den Vortrag von Frank Herrmann als Kooperationsveranstaltung an. Frank Herrmann war schon mehrfach in Schiltach zu Gast und spricht zum Thema: „Globale Klimagerechtigkeit: Arm gegen Reich“ um 19 Uhr im Adlersaal.

Herzliche Einladung schon heute. Merken Sie sich den Termin vor.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

6-Punkte-Wochenende – Auswärtssiege in Kirnbach

Kreisliga B

FC Kirnbach II - SpVgg Schiltach II 1:2

Die zweite kam zu einem erkämpften Auswärtssieg. Alexander Baumann bescherte den ersten Treffer der Partie und brachte die ersatzgeschwächte Zweite der Spielvereinigung in Rückstand. Doch fünf vor der Pause konnte Shane Eisensteck in einem zweikampfbetonten Spiel ausgleichen. Fünf Minuten nach dem Seitenwechsel der Führungstreffer durch Christian Daxkobler. In der Folge ging es hin und her, doch Schiltach erkämpfte sich mit viel Moral diese drei Zähler.

Kreisliga A Süd

FC Kirnbach - SpVgg Schiltach 2:4

Die Spielvereinigung gewinnt am Samstagnachmittag nach dem Heimsieg gegen Oberwolfach II auch das zweite Derby in Folge in Kirnbach mit 2:4. Gleich von Beginn an sahen die Zuschauer ein abwechslungsreiches Spiel. In der 10. Minute kam ein Stürmer der Hausherren frei zum Abschluss, doch sein Schuss konnte noch abgeblockt werden. In der 12. Minute dann die erste gute Gelegenheit der Schiltacher und mit dieser bescherte Maurice Manegold das 0:1 für den Gast. Eine Hereingabe von Peter Datz über rechts außen hüpfte im Sechzehner auf und Manegold konnte fünf Meter vor dem Kasten den Ball in die Maschen bringen. Zwei Minuten darauf der zweite Angriff und der zweite Treffer von Manegold für die SpVgg zum 0:2. Axel Schmidt blieb im Mittelfeld Zweikampfsieger und behielt die Übersicht. Im Zentrum sah er Manegold, der den Torhüter ausguckte und zum 0:2 einschob. Und es blieb unterhaltsam auf beiden Seiten. In der 17. Minute wieder der FC Kirnbach im Angriff über Rechtsaußen. Die scharfe Hereingabe fand den Stürmer am zweiten Pfosten, dieser schob den Ball aus weniger als einem Meter am linken Pfosten vorbei ins Aus. In der 24. Minute der dritte Angriff der Gäste und auch dieses Mal zappelte der Ball im Netz. Manegold machte seinen lupenreinen Hattrick binnen einer Viertelstunde mit einem schönen Sonntagschuss perfekt. Ein schlecht gespielter Pass der Hausherren luxte Datz außen ab und bediente zentral an der Sechzehnerlinie den schiltacher Stürmer, der mit dem Außenrist den Ball unhaltbar ins Tor zirkelte. Danach flachte die Partie etwas ab. Schiltach machte den Spielaufbau, von Kirnbach in der Folge wenig zu sehen, so ging es mit dem 0:3 in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel ging Manegold in der

47. Minute allein auf den Torhüter zu. Beim Versuch den Kirnbacher Keeper zu umspielen legte er sich den Ball zu weit vor, wurde aber vom Torhüter hierbei von den Beinen geholt. Jan Adler legte sich den Ball am Punkt zurecht, trat an und verlor den Torwart. Doch das 0:4 hielt nicht lange an. In der 51. und 53. Minute quasi per Dublette das 1:4 und 2:4 für die Hausherren. Beide Mal über rechts kam die Flanke über Fabian Staiger zunächst auf Dennis Moser, beim zweiten Treffer auf Stefan Lehmann, die per Kopf einnetzten. Schiltach in den folgenden Minuten hektisch und unsortiert, Kirnbach mit viel Druck zum Tor. In der 58. Minute eine weitere brenzlige Situation im Schiltacher Strafraum, die den Ball nicht geklärt bekamen. Schmidt blockte einen weiteren Schussversuch und schlug den Ball letztlich ins Aus. Die Partie wurde ruppiger und viele Nicklichkeiten ließen kaum Spielfluss stattfinden. Ab der 75. Minute hatte man aus schiltacher Sicht wieder die Oberhand. In der 80. Minute startete der eingewechselte Ergün Gürkan durch und versuchte aus spitzem Winkel den Ball Thomas Mayer durch die Beine zu schieben. Dieser konnte diesen Versuch zur Ecke klären. Auf der Gegenseite hätte Staiger in der 85. Minute den Anschlusstreffer erzielen können. Über Rechtsaußen versuchte er es mit einem satten Schuss aus 20 Metern, den Marcel Schmid im Schiltacher Kasten parieren konnte. Am Ende noch zwei Offensivaktionen der Flößerstädter, die aber nichts mehr Zählbares einbrachten. Es blieb beim 2:4- Endstand. Am Ende ein unterm Strich verdienter Schiltacher Derbysieg, der zeitweise am seidenen Faden zu hängen schien. Derbytime die Zweite. Nach dem nicht nur kämpferisch tollen Spiel gegen den SV Oberwolfach II gilt es nun auswärts in Kirnbach nachzulegen. Auf dem kleinen Platz im Eschenloch kann dennoch alles passieren und die Spiele dort haben ihren eigenen Charakter. Zudem hat Kirnbach in knappen Spielen nur eines der letzten vier verloren. Zuletzt auswärts in Dinglingen ein 0:0 erkämpft. Personell sieht es bei der SpVgg Schiltach wieder besser aus. Ergün Gürkan wird wieder mit dabei sein.

-Vorschau-

So 05.05.24, 13.00 Uhr, SpVgg Schiltach II – SV Hausach II
Die Zweite hofft sich durch den Sieg in Kirnbach etwas Luft verschafft zu haben. Personell wird es auch wieder besser aussehen.

So 05.05.24, 15.00 Uhr, SpVgg Schiltach – SV Hausach
Das nächste Derby der SpVgg Schiltach steht an. Der abstiegsbedrohte SV Hausach hatte das Hinrundenspiel glücklich gewonnen und hier fordert der Coach eine „Revenge“. Schiltach ist nach dem Auswärtssieg die zweitbeste Rückrundemannschaft und will nach dem tollen Auftreten gegen Oberwolfach II ihre dennoch maue Heim Bilanz weiter aufbessern. Hausach hängt hinten drin und ist derzeit punktgleich mit dem FC Kirnbach auf dem 12. Tabellplatz, zwei Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz (DJK Welschensteinach). Es erwartet die Fans im Kinzigtal also ein brisantes und hitziges Derby.

Jugend

D- Jugend (Kreisklasse)

DJK Prinzbach – SpVgg Schiltach 5:1

E- Jugend (Kreisklasse)

DJK Prinzbach – SpVgg Schiltach à abge.

Turnier in Hornberg:

SpVgg Schiltach II – VfR Hornberg II 16:3

SpVgg Schiltach II – SV Hausach II 8:9

FC Kirnbach II – SpVgg Schiltach II 19:7

-Vorschau-

A- Jugend (Kreisklasse)

Do 02.05.24, 19.00Uhr, SG Schiltach – SG Wolfthal II

C- Jugend (Kreisklasse)

Sa 04.05.24, 14.00Uhr, SG Zeller FV – SG Kaltbrunn

D- Jugend (Kreisklasse)

Sa 04.05.24, 13.00Uhr, SpVgg Schiltach – SG Wolfthal II

E- Jugend (Kreisklasse)

Fr. 03.05.24, 17.15Uhr, Turnier in Hofstetten (FC Ohlsbach, SC Hofstetten, VfR Hornberg)

Eindrücke DFB-Mobil – Montag 22.04.24

Das DFB-Mobil tourt durch Südbaden und machte dabei am Montag auch halt im Oberen Kinzigtal auf der schönen Sportstätte „Vor Kuhbach“ der Spielvereinigung Schiltach.



Zwei lizenzierte Teamer kamen zum Vereinstraining der E-Junioren, zeigten den Vereinstrainern, neue und zeitgemäße, Trainingsmethoden für den Kinder- und Jugendbereich auf und gaben den Kindern neue Tricks und wertvolle Tipps für den Trainings- und Spielbetrieb. Am Ende gab es für die teilnehmenden Kinder einen Sportbeutel und die Erwachsenen saßen im Sportheim zusammen, um sich weiter auszutauschen.

Für die Kinder wie auch die Trainer der SpVgg Schiltach war es ein interessanter und spannender Abend und der Dank galt dem Team des DFB-Mobils für ihre Bereitschaft, diese Trainingseinheit in Schiltach zu gestalten.

Damen-Bezirksliga

SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach – SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten 1:5

Lange Zeit konnte die Damen der SG um Matthias Rök dagegenhalten. Nach dem frühen Gegentreffer konnte Elena Kiefer quasi mit dem Pausenpfiff nach schöner Vorarbeit von Jana Wöhrle zum 1:1 ausgleichen. In der zweiten Hälfte fing man sich erneut früh einen Gegentreffer. Nach dem Doppelschlag in der 60. und 65. Minute war dann der Zahn gezogen. Am Ende hieß es 1:5 für Oppenau.

-Vorschau-

Sa 04.05.24, 18.00Uhr, SG Ichenh/Niederschopf/Altenh – SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach

Gymnastik-Abteilung

Ausflug der SpVgg Gymnastik Gruppe nach Sigmaringen, Rundgang auf dem Schaukelweg bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein. Abschluss im Berghaus Knopfmacher. Schön war's.



AH

AH-Versammlung steht an

Die diesjährige Mitgliederversammlung der AH-Abteilung der SpVgg 1926 Schiltach e.V. ist auf Freitag, 17. Mai 2024 um 19:00 Uhr im Sportheim „Vor Kuhbach“ festgesetzt. Neben Berichten zum Sport- und Freizeitbereich sowie Rückblicken finden in diesem Jahr auch wieder Wahlen statt.

Hierzu wird herzlich eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten.

AH-Freizeittreff

Der nächste Abendtreff der AH-Freizeittruppe ist am Freitag, 24. Mai 2024 mit Ziel „Schwenkenhof“ Treffpunkt wie üblich um 17 Uhr auf der Kanzel bei der Stadtbrücke. Über „Stählin's-Höfle“ gehts über die Spitalstraße, dann die Treppen hoch in Richtung Schloßberg, Ehrenmal „Schrofen“, weiter Richtung Biotop, IC-Wolber-Weg zum Baldersbergweg, hoch zur Staig und dem Schwenkenhof mit Einkehr. Der Rückmarsch erfolgt individuell über die Fahrstraße hinab ins Schiltacher Städtle. Taschenlampen sind daher zu empfehlen.

Anmeldungen wie üblich an Achim Hoffmann unter E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder über die AH-Freizeit-WhatsApp-Gruppe.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zum 150-jährigen Jubiläum -

Im Jahr 1874 wurde die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach gegründet und kann in diesem Jahr auf ihr 150-jähriges Bestehen zurückblicken. Das Jubiläum soll am 09. – 12. Mai 2024 in und bei einem beheizten Festzelt auf der Lehwiese in Schiltach gebührend gefeiert werden. Die besondere Konstellation Vatertag bis Muttertag hat dem Organisationsteam besonders gefallen und ist im Programmablauf entsprechend berücksichtigt.

So stehen am Donnerstag die Väter und Männer im Vordergrund, die sich um 10 Uhr mit Familie und Freunden zu einer Wanderung um Schiltach am Festzelt treffen können. Der Vatertagshock startet um 10:30 Uhr mit einem Fassanstich. Musikalisch beginnt die „Kleine Besetzung“ der Kapelle, um 13 Uhr übernimmt die Gruppe „Most“ und ab 17 Uhr wird dann „Lauterblech“ für gute Stimmung im Festzelt sorgen.

Rockfans können am Freitagabend auf ihre Kosten kommen. Hier ist um 19 Uhr die einheimische Band „Troutgang“ am Start, um 21 Uhr legt die Heavy Metal Coverband „Big Mama“ los und um 23:30 Uhr geht die Party Nacht mit DJ Arena weiter.

Am Samstagnachmittag treffen sich Jugendkapellen aus dem Umkreis zum Jugendfestival. Für die musikalische Unterhaltung sorgen ab 12 Uhr die Jugendkapellen aus Schiltach/Schenkenzell, Röttenbach, Sulgen, Haslach/Mühlenbach/Hofstetten und Hardt/Röttenberg/Waldmössingen und zum Abschluss um 16 Uhr spielen alle Jugendkapellen gemeinsam ein Musikstück. Parallel läuft eine bunte Olympiade, bei der sich Mitwirkende und junge Gäste eine Überraschung erspielen können. Am Samstagabend ist ab 20 Uhr Partynacht mit „The Soul Machine“ und der Abschluss ab 22:30 Uhr ist mit DJ Arena angesagt. Der Sonntag steht unter dem Motto „Tag der Blasmusik“ und beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und um 11 Uhr mit dem Festbankett, welche jeweils von der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach musikalisch umrahmt werden. Die musikalische Unterhaltung des Nachmittags übernehmen die Nachbarmusikkapellen aus Schenkenzell ab 12 Uhr, Lehengericht ab 14 Uhr und Kinzigtal ab 16 Uhr. Die Frauen erhalten zum Muttertag ein Glas Sekt und an die kleinen Gäste ist mit Hüpfburg und Kinderprogramm gedacht.

Viele weitere Informationen zum Jubiläum mit dem „Logo MU150JU“ gibt es in der Tagespresse, auf Instagram und auf der Internetseite des Vereins. Die Karten für die Abendveranstaltungen können im Vorverkauf günstiger erworben werden. Die Tagesveranstaltungen haben freien Eintritt. Die Kapelle würde sich über viele Gäste und Besucher zum Jubiläum sehr freuen.





TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 02.05.2024:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr., 03.05.2024:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Sa., 04.05.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden
So., 05.05.2024:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Mo., 06.05.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Di., 07.05.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
Mi., 08.05.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Do., 09.05.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil



Stellenausschreibung

Die Stadt Schiltach (Landkreis Rottweil) sucht ab 1. September 2024 Zeitpunkt eine/n

Pädagogische Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Schülerbetreuung an der Grundschule

Es handelt sich um eine unbefristete Tätigkeit in Teilzeit mit ca. 60%. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Unterstützung in der Frühbetreuung
- Unterstützung der Lehrkräfte
- Einzelförderung von Schülerinnen und Schülern
- Pausenaufsicht
- Begleitung der Lernzeit
- Mithilfe in der Mensa
- Betreuung im Mittagsband
- Ferienbetreuung
- Förderung von Kindern mit Sprachförderbedarf

Die endgültige Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Ein offenes und flexibles Miteinander
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Selbstständiges Arbeiten
- Im Optimalfall eine pädagogische Ausbildung (z.B. Erzieher/in)

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Wir bieten eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team. Außerdem bieten wir steuerfreie Sachzuwendungen, Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersversorgung und Fahrradleasing.

Ihre Fragen können Sie gerne an die Schulleiterin Frau Christine Armbruster, Tel. 07836/400 oder Herrn Herbert Seckinger (Personalabteilung), Tel. 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de richten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **17. Mai 2024** an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 3. Mai

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 5. Mai

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 8. Mai

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee, Eis und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Volkshochschule

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



Demenz fühlbar machen – Wie erleben Menschen mit Demenz ihre Umwelt?

Für an Demenz erkrankte Menschen wird der Alltag mit seinen kleinen und großen Herausforderungen immer mehr zu einem unüberwindbaren Hindernis. Scheinbar einfache und schon vielfach ausgeführte Routinetätigkeiten werden vergessen und überfordern die Betroffenen. Angehörige reagieren ihrerseits häufig mit Unverständnis und auch Verzweiflung. Nach einem kurzen theoretischen Input der beiden Referentinnen Natascha Schneider vom Pflegestützpunkt des Landratsamtes und Beatrice Gaisel-

mann können pflegende Angehörige und Interessierte mithilfe des Demenzsimulators erleben, wie an Demenz erkrankte Menschen von vermeintlich einfachen Alltagssituationen überfordert werden. Alltagshandlungen, die dem Gesunden selbstverständlich, automatisch und leicht gelingen, werden aus dem Gleichgewicht gebracht und bereiten nun Probleme. Mit dem Demenzsimulator kann die Bedeutung von Demenzsymptomen für den Alltag der Betroffenen selbst erlebt werden. Das ist für viele Gesunde eine enorme Herausforderung und eine ganz neue Erfahrung, die Verständnis für die Defizite und Geduld im Umgang mit den Betroffenen mit sich bringt. Das kann den Alltag nicht nur für Erkrankte, sondern vor allem auch für pflegende Angehörige erleichtern und dadurch herausfordernde Situationen entschärfen.

Am Mittwoch, 15. Mai von 19 – 21 Uhr im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 8. Mai. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 8. Mai möglich. Die Kursgebühr beträgt 8,50 €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Öffnung des Freibades Schiltach/Schenkenzell

Das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell wird für diese Badesaison am **Samstag, den 18. Mai 2024** geöffnet.

Das Freibad ist täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 19.30 Uhr.

Die Jahreskarten sind bei der Stadtkasse in Schiltach und bei der Tourist-Info in Schenkenzell erhältlich. Einzel- und Zehnerkarten sind an der Kasse des Freibads erhältlich.

Die Eintrittspreise für die Badesaison 2024 bleiben unverändert.

Die Jahreskarte für Erwachsene kostet 65,-- Euro und für Jugendliche 30,-- Euro. Eine Familienjahreskarte kann zum Preis von 135,-- Euro erworben werden, bei nur einem Elternteil kostet eine Familienjahreskarte 81,-- Euro.

Wir hoffen auf eine schöne Badesaison und wünschen den Badegästen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Freibad.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Vertretung im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 0 78 36 / 95 95 14

Vom 07.05. bis 17.05.2024 Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 07423/6833

Donnerstag, 02.05.2024

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Stadtkirche
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 03.05.2024

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Gemeindehaus Wolfach
20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Freitag, 03.05. bis Sonntag, 05.05.2024

Deutscher Evangelischer Posaumentag in Hamburg
Mitglieder unseres Posaunenchores nehmen teil –
Livestream www.dept2024.de

Samstag, 04.05.2024

19.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Abendmahl zur Vorbereitung auf die Konfirmation; mit Diakonin Susanne Bühler

Sonntag, 05.05.2024 – Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Konfirmation; mit Diakonin Susanne Bühler; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte für die Konfirmandenarbeit

Dienstag, 07.05.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
15-17 Uhr Angebot zu Begegnung und Gespräch in der Schenkenzeller Kirche; Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Vorschau

Donnerstag, 09.05.2024 – Christi Himmelfahrt

Keine Gottesdienste in Schiltach-Schenkenzell!

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten in den Nachbargemeinden:

Kirnbach um 10.15 Uhr an der Jockelesmühle mit Pfarrer Markus Luy; Gottesdienst mit Hoffest auf dem **Marienhof**
ab 11 Uhr; Gottesdienst im Kloster Wittichen und auf dem Vogtsbauernhof.

Freitag, 10.05.2024

16.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Ehepaar Albert und Sieglinde Brüstle, geb. Bühler; mit Pfarrer i. R. Wolfgang Tuffentsammer und der Trachtenkapelle Lehengericht/Stadtkirche

Sonntag, 12.05.2024 – Exaudi

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 150. Jubiläum der Stadt- und Feuerwehrrkapelle; Lehwiese in Schiltach; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug und Diakon Oswald Armbruster; kein Kindergottesdienst und keine Zoom-Übertragung

Konfirmation

Am Sonntag Rogate, 05.05.2024 feiert die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell die Konfirmation von 13 jungen Menschen in der Schiltacher Stadtkirche. Zu diesem Festgottesdienst um 10 Uhr ist die Gemeinde herzlich eingeladen. Am Vorabend, 04.05.2024 findet der Vorbereitungsgottesdienst mit Abendmahl um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Schenkenzell statt.

Konfirmiert werden:

Damian Brede, Baumgartenstraße 21, Schiltach;
Lina Bühler, Schenkenburg 5/1, Schenkenzell;
Marvin Bühler, Bohmen 2/1, Schiltach-Lehengericht;
Maximilian Bühler, Hauptstraße 49, Schiltach;
Selina Heizmann, Schenkenzeller Straße 154, Schiltach;
Emelie Hergert, Gembühl 1, Fischerbach;
Luisa Kremer, Eduard-Trautwein-Straße 2, 77709 Wolfach;
Sophie Luy, Hohensteinstraße 1, Schiltach;
Justin Marquardt, Löchlehof 39/1, Schenkenzell;
Ben-Luca Noth, Birkenweg 10, Schiltach;
Adriana Pashaj-Knödler, Kirchstraße 4, Schenkenzell;
Theo Schillinger, Schenkenzeller Straße 106, Schiltach;
Jasmin Schmider, Bickenmäuerte 3, Schiltach.

**SCHENKENZELL – UNSERE OFFENE KIRCHE**

In der Schenkenzeller Kirche gibt es ein neues Angebot: Von Mai bis Oktober wird an jedem ersten Dienstag des Monats in der Kirche die Möglichkeit zu Begegnung, Gespräch und nach Wunsch zu einem Reisesegen sein. Jeweils von 15 bis 17 Uhr wird Frau Waltraud Schönherr, Gemeindepädagogin i. R. da sein. Herzlich willkommen! Während der Sommerzeit (bis zur Uhrumstellung im Oktober) ist die Kirche täglich von 9 bis 18 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet.

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe

für Kinder ab ca. 1 Jahr/ Krabbelalter bis 3 Jahre

immer **dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr**

im Martin-Luther-Haus in Schiltach

Hohensteinstraße 1/1

Kontakt: Teresa Jehle 0176 73564708



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Mittwoch, 1. Mai 2024

175 Jahre AB-Verband

In Langensteinbach in der Schelmenbuschhalle ab 10.00 Uhr!

Die Predigt hält Dr. Roland Werner zum Thema: „Anders Bleiben im 21. Jahrhundert!“

Wer gerne mitfahren möchte kann sich melden bei Prediger Harald Weißer.

Telefon und Email siehe oben.

Sonntag, 5. Mai 2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Hast du mich lieb? (Joh. 21,15-18)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 04.05. bis 12.05.2024

Samstag, 4. Mai 24

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

Sonntag, 5. Mai 24 – 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
 10.30 Uhr St. Bartholomäus: Erstkommunionfeier
 10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe (im Ged. an Maria Schillinger / Matthäus, Berta u. Anton Jehle u. verst. Angeh.)
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
 14.30 Uhr St. Georgskapelle: Maiandacht auf dem Roßberg
 15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr St. Cyriak: Maiandacht
 18.30 Uhr St. Laurentius: Maiandacht mit sakramentalem Segen

Montag, 6. Mai 24

St. Jakob: Hl. Messe entfällt!

Dienstag, 7. Mai 24

8.00 Uhr St. Laurentius: Laudes
 16.00 Uhr Gottl.-Freith.-Haus: Hl. Messe
 18.00 Uhr St. Ulrich: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe

Mittwoch, 8. Mai 24 – Sel. Ulrika Franziska Nisch von Hegne, Jungfrau

8.00 Uhr St. Laurentius: Laudes
 18.30 Uhr St. Laurentius: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai 24 – CHRISTI HIMMELFAHRT

8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe

10.30 Uhr Allerheiligen:

Hl. Messe als Familiengottesdienst

10.30 Uhr St. Cyriak:

Hl. Messe im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Freitag, 10. Mai 24 – Hl. Johannes von Avila, Priester, Kirchenlehrer

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
 10.30 Uhr St. Vinzenz: Hl. Messe im Pflegeheim (Bad Rippoldsau)
 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim (Oberwolfach)
 16.00 Uhr St. Luitgard: Pfingstnovene
 20.00 Uhr St. Cyriak: Pfingstnovene in der Turmkapelle
 20.00 Uhr St. Laurentius: Pfingstnovene in der Turmkapelle

Samstag, 11. Mai 24

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
 20.00 Uhr St. Cyriak: Pfingstnovene
 20.00 Uhr St. Laurentius: Pfingstnovene in der Turmkapelle

Sonntag, 12. Mai 24 – 7. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe (im Ged. an Hildfriede Mänte)
 8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe
 10.00 Uhr Schiltach: Ökum. Gottesdienst auf Lehwiese anschl. „150-Jahre Stadtkapelle“
 10.30 Uhr St. Cyriak: Erstkommunionfeier
 10.30 Uhr St. Laurentius: Erstkommunionfeier
 15.00 Uhr St. Ulrich: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
 20.00 Uhr St. Cyriak: Pfingstnovene
 20.00 Uhr St. Laurentius: Pfingstnovene in der Turmkapelle

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B:

Dienstag, 07.05.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Teresa Jehle, Tel. 0176-73564708

Kirchencafé

Am Sonntag, 5. Mai 2024 wird es im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst in St. Johannes B. Schiltach wieder ein Kirchencafé geben – dazu herzliche Einladung!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 06.05.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Christi Himmelfahrt in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen

Die katholischen Pfarreien Wittichen, Schenkenzell und Schiltach laden am **Feiertag Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai, um 10.30 Uhr, zum Familiengottesdienst auf dem Vorplatz der Klosterkirche in Wittichen** ein. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Bewirtung!

Dafür ist in diesem Jahr das Gemeindeteam Schiltach zuständig. Der Erlös aus Getränke- und Wurst- und Kuchenverkauf kommt unseren Ministranten zugute, unter anderem für die Ministrantenwallfahrt nach Rom, an der einige Ministranten aus unserer Seelsorgeeinheit teilnehmen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Zur Wanderung nach Wittichen laden die Gemeindeteams Schiltach und Schenkenzell ein:

Von Schiltach aus: Traditionell wird von Schiltach aus über den Kuhbach – Mattenweiher – Waldhäusle zum gemeinsamen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit, nach Wittichen gewandert. Gestartet wird um 8:00 Uhr an der Kirche St. Johannes B. in Schiltach.

Von Schenkenzell aus: Gestartet wird um 8:00 Uhr an der Kirche St. Ulrich in Schenkenzell.

Eingeladen sind alle, die mitkommen wollen Eine ganz herzliche Einladung geht an die diesjährigen Kommunionkinder mit ihren Familien und auch an die Firmanden.



Wir laden alle herzlich dazu ein, täglich die Pfingstnovene von zu Hause aus zu beten – denn jedes einzelne Gebet zum Heiligen Geist ist ein Miteinander-Gehen im Glauben. Die Gebetshefte hierzu liegen ab dem 4. Mai in den Pfarrkirchen unserer Seelsorgeeinheit zum Mitnehmen aus.

Jugendabend „Spätschicht“

Zusammen mit anderen Leuten den Glauben leben und Gemeinschaft erfahren – darum geht es bei den Jugendabenden „Spätschicht“! Es gibt Spiele, eine Gebetszeit mit Impuls, Abendessen, gemütliches Beisammensein und auch mal einen Film! Komm gerne dazu! Die nächste Spätschicht findet am **10.05.** ab 19:30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Wolfach statt. Gib bitte vorher Bescheid, ob Du dabei bist, unter der Nummer: +49 162 9086107 (*Dorothee Kissel*). Das hilft uns bei unserer Planung. Wir freuen uns auf Dich!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



Hinweise an alle Waldbesitzenden zur Borkenkäferbekämpfung

Borkenkäferausflug dieses Jahr so früh wie nie zuvor

Durch die sommerlichen Temperaturen Anfang April wurde in nahezu ganz Baden-Württemberg der erste Schwärmflug des Buchdrucker-Borkenkäfers beobachtet. Ein so früher Schwärmbeginn bis in höhere Lagen wurde bisher noch nicht aufgezeichnet und lässt eine diesjährige Anlage von drei Borkenkäfer-Generationen vermuten. Dies sollte alle Waldbesitzenden nun in höchste Alarmbereitschaft versetzen. Die Kontrolle und Aufarbeitung von befallenen Bäumen muss ab jetzt durchgeführt werden, um das Vermehrungspotential der weiteren Generationen dieses Jahr unbedingt einzudämmen!

Die über den Winter angefallenen Windwürfe und durch Schneedruck gebrochenen Bäume stellen potentielle Vermehrungsstätten für den Borkenkäfer dar. Hier ist eine erhöhte Aufmerksamkeit der Waldbesitzenden geboten. Diese Bäume müssen entsprechend kontrolliert und zügig und vorrangig aufgearbeitet werden. Auch vom Käfer befallene Flächen aus dem letzten Jahr müssen erneut kontrolliert werden.

Das Forstamt Rottweil weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Waldbesitzende für die Kontrolle seiner Waldfläche auf Sturmholz und Käferbefall selbst verantwortlich ist. Dieses gilt auch für die Pflicht zur Verantwortung der entsprechenden Hölzer. Darüber hinaus muss jeder Waldbesitzende dafür Sorge tragen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Nachbargrundstücke ausgeht. Die Forstverwaltung und die örtlichen Forstrevierleitungen überwachen die Einhaltung dieser Regelungen und schreiten bei Verstößen ein.

Kennzeichen eines Käferbefalles sind vor allem:

- Braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation;
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz;
- Von Spechten abgeschlagene Rindenstücke;
- Verblässend fahl-grün werdende bis vergilbende Nadeln.

Zur Vermeidung von größeren Schäden müssen Waldbesitzende ihre Waldbestände kontrollieren:

- Am besten im wöchentlichen Turnus;
- Insbesondere ist auf Schneedruck und vom Sturm geworfenes Holz zu achten;
- Zuerst sollte an den Südrändern von Käfernestern aus dem Vorjahr kontrolliert werden. Diese Bäume werden häufig zuerst befallen.

Nach der Kontrolle geht es ans Aufarbeiten:

- Auch Gipfelmateriale muss entfernt werden, da es als perfektes Brutmaterial vor allem für den Kupferstecher, dem zweiten bedeutenden Fichtenschädling, dient. Durch Hacken oder Verbrennen bei feuchter Witterung können Gipfel unschädlich gemacht werden. Beim Verbrennen ist zwingend die zuständige Gemeinde oder Stadt zu informieren und die Waldbrandgefahrenstufe zu beachten!
- Das befallene Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Ist das nicht möglich, ist es zu entrinden oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.
- Für den Holzverkauf soll die bereitgestellte Holzmenge mindestens 15 Festmeter betragen, besser sind 30 Festmeter. Vor Beginn der Arbeiten ist die Aushaltung des Holzes für den Holzverkauf mit der örtlichen Revierleitung abzustimmen.

Auch an die Weißtanne muss gedacht werden:

Durch Trockenheit und Käferbefall geschädigte Tannen zeigen sich durch rote Nadeln im Kronenbereich. Der krummzahnige und der kleine Tannenborkenkäfer können durch Ausbildung von zwei Generationen auch zur Massenvermehrung neigen.

Deshalb ist es unabdingbar, auch bei befallenen Tannen bei der Bekämpfung analog der Fichte zu verfahren.

Können Waldbesitzende die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen, können Sie die Beratung der örtlich zuständigen Revierleitenden in Anspruch nehmen. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.landkreis-rottweil.de/forstamt

Von der Forstlichen Versuchsanstalt (FVA) gibt es einen neuen Flyer zum Thema Borkenkäfer, der sehr anschaulich darstellt, was man als Waldbesitzer beachten muss. Er ist im Internet unter folgendem Link und QR-Code aufrufbar: https://www.fva-bw.de/fileadmin/publikationen/sonstiges/2024_Borkenkaeferflyer.pdf



Aktionsgemeinschaft GIEB im Landkreis Rottweil Europäischer Protesttag für die Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung

Auch in Rottweil beteiligt sich ein Bündnis mit eigenem Programm vor Ort

Am 5. Mai ist der EU-Protesttag für die Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung. Auch in Rottweil hat sich mit der Aktionsgemeinschaft GIEB, der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) und dem Central-Kino ein Bündnis zusammengetan, das aus diesem Anlass ein vielfältiges Programm aus Sozialraumerkundung, Lesung, Diskussion und Filmaufführung aufgestellt hat. Der Aktionstag wird gefördert aus Mitteln der Aktion Mensch.

Seit mehr als drei Jahrzehnten finden bundesweit Aktionen anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung statt. Inklusion ist ein Menschenrecht, wie es in der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) vor nunmehr 15 Jahren verankert wurde. Der Stand der Umsetzung wurde kürzlich erneut überprüft. Das Ergebnis: Deutschland macht in einigen Bereichen weniger Fortschritte bei der Umsetzung von Inklusion als andere Länder im Durchschnitt. Besondere Problemfelder sind die mangelnde Inklusion an Schulen, die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in Werkstätten sowie die Unterbringung in großen stationären Wohneinrichtungen.

Zum Protesttag fordern Verbände, Organisationen und Aktivist*innen daher umfassende Barrierefreiheit, Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung sowie ihre Beteiligung an allen Entscheidungen, die das eigene Leben betreffen. Unter dem Motto „Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt Leben – ohne Barrieren“ laden sie bundesweit zu Aktionen ein, die dazu aufrufen, die UN-BRK endlich besser umzusetzen. Der Protesttag ist ein Appell an alle Bürger*innen, aktiv zu werden und Menschen mit Behinderung dabei zu unterstützen, sich für ihre Rechte stark zu machen.

„Rottweil hat viel vor für Inklusion“ ist das Programm des hiesigen Bündnisses überschrieben. Los geht es am Sonntag, 5. Mai, um 10 Uhr vor dem Kino in der Hauptstraße 59. Von hier starten kleine Gruppen im Rollstuhl, mit dem Blinden-Führstock oder mit simulierter Taubheit. Sie erkunden eine frei gewählte Strecke in der Innenstadt unter dem Aspekt der Barrierefreiheit. Danach kehren sie in das Kino-Foyer zurück, wo bei Getränken und Snacks die Erfahrungen ausgetauscht werden können. Vor dieser Kulisse stellt das Kino auch seine Umbaupläne öffentlich vor. Das Kino soll hinsichtlich der Zugänglichkeit von der Straße, der Toilettenanlage und der Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrende barrierefrei werden, damit Filmvorführungen und andere Veranstaltungen von allen Gästen ohne Beschwerden besucht werden können.

Mein Leben als Blindfisch

Ab 12 Uhr erleben die Gäste dann eine Premiere. Sabine Ludi, die blinde Inklusions-Aktivistin aus Sulz, stellt ihr noch ganz druckfrisches Buch „Mein Leben als Blindfisch“ vor und liest im großen Kinosaal daraus. Ihre Aufzeichnungen, die sie während der Coronazeit begann, halten Kindheitserinnerungen und ihren weiteren Lebensweg fest.

Erste Leser*innen ermunterten sie, diese einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. So entstand die Idee, die Biografie als Buch zu veröffentlichen und Lesungen in öffentlichen Büchereien, Bildungseinrichtungen u.ä. zu veranstalten. Das Manuskript ist sehr humorvoll und selbstbewusst verfasst. Es vermittelt sehenden Menschen

ganz unkompliziert und auf sympathische Weise, wie blinde Menschen ihren Alltag meistern und wie sich das Zusammenleben zum Vorteil aller Beteiligten besser gestalten lässt.

Nach der Lesung steht Frau Ludi gerne für Fragen und Gedankenaustausch zur Verfügung. Dank einer Zuwendung aus der Stiftung der Kreissparkasse Rottweil kann das Buch kostenlos abgegeben werden. Eventuelle Spenden werden für die Herstellung des zweiten Buches verwendet, an dem die Autorin derzeit arbeitet.

Wie inklusiv ist Rottweil?

Danach gehört die Vorbühne im großen Kinosaal der Kommunalpolitik. Jugendliche, Menschen mit Behinderung und Senioren fühlen unter der zentralen Fragestellung „Wie inklusiv ist Rottweil“ Kandidat*innen der fünf im Gemeinderat Rottweil vertretenen Fraktionen zur bevorstehenden Kommunalwahl auf den Zahn. Dabei ist nicht nur eine kritische Bestandsaufnahme vorgesehen. Mindestens ebenso erwünscht sind Ideen und feste Vorsätze der Politik, wie die Stadt in Zukunft noch mehr gleichberechtigte Teilhabe gewährleisten soll.

Filmvorführung „Lass mich fliegen“

Zum Ausklang des Aktionstages wartet – wie sollte das in einem Kino anders sein? – eine Filmvorführung. Die österreichische Produktion „Lass mich fliegen“ aus dem Jahr 2023 begleitet vier junge Menschen durch den Alltag. Vier Menschen, die voller Leben sind und klare Ziele haben – Arbeit finden, politisch aktiv werden, heiraten, Kinder bekommen. Vier Menschen, für die das Erreichen dieser Ziele mit vielen Hindernissen verbunden ist und die von der Gesellschaft in eine Schublade gesteckt werden: Menschen mit Down-Syndrom.

Da ist das Pärchen Raphael und Johanna. Beide sind Teil der Tanzgruppe „ich bin o.k.“ Raphael arbeitet als Kellner. Irgendwann einmal wollen sie heiraten und Kinder bekommen. Doch der Familienplanung stehen einige Hürden von außen im Weg.

Andrea ist Opernfan und schon lange auf der Suche nach einer festen Anstellung als Altenpflegerin, über Praktika hinaus hat es bislang aber noch nicht geklappt. Ihre Erfahrungen präsentiert sie mit viel Humor bei Vorträgen in ganz Deutschland.

Und Magdalena schreibt Gedichte und ist politisch aktiv. Sie steht gern im Mittelpunkt: „Meine Eltern sagen, ich wäre eine Diva, eine Rampensau.“

Regisseurin Evelyne Faye begleitet sie alle mit der Kamera durch den Alltag – beim Kochen, Einkaufen und Wohnung putzen; beim Haare Stylen, in der Arbeit, beim Ausflüge machen und Tanzen.

Statt Anerkennung ernten sie aber oft mitleidige Blicke und Betroffenheit. Ihr sehnlichster Wunsch ist es, inkludiert zu werden, als eigenständige Menschen gesehen zu werden – mit Rechten und vor allem auch mit Möglichkeiten, sich selbst zu verwirklichen. Und sie zeigen, dass sie das auch können, sind voller Energie und Einzigartigkeit.

Im Anschluss an den stark von Humanismus geprägten und Mut machenden Film kann der Tag zwanglos gesellig im Kino-Foyer ausklingen.

Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Mai 2024 wöchentlich Sprechstage in der Musterwohnung im **Parktorweg 1** in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 07., 14., und 28. Mai von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 08. Mai 2024 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Handwerkskammer Konstanz

Die Bildungshäuser der Handwerkskammer Konstanz bieten wieder Infoabende für Meister- und kaufmännische Kurse sowie die Online-Akademie

Kostenlose Beratungen vor Ort oder online

Um Anmeldung wird gebeten.

Informationsveranstaltung Meister:

8. Mai ab 18.30 Uhr in der Bildungsakademie Rottweil

3. Juli ab 18.30 Uhr in der Bildungsakademie Waldshut

9. Oktober ab 18.30 Uhr in der Bildungsakademie Singen

Online-Beratungen für Meisterkurse:

13. Juni um 9 Uhr

2. August um 9 Uhr

23. September um 9 Uhr

15. November um 9 Uhr

Informationsveranstaltung kaufmännische Kurse und Online-Akademie:

8. Mai ab 18.00 Uhr in der Bildungsakademie Rottweil

3. Juli ab 18.00 Uhr in der Bildungsakademie Waldshut

9. Oktober ab 18.00 Uhr in der Bildungsakademie Singen

Online-Beratungen für kaufmännische Kurse und Online-Akademie:

5. Juni um 9 Uhr

6. September um 16 Uhr

21. November um 9 Uhr

Ansprechpartnerin und Anmeldung sowie weitere Veranstaltungstermine:

Kaufmännische Kurse und Online-Akademie

Katrin Höhn, Tel: 07731/ 83277-590

E-Mail: katrin.hoehn@hwk-konstanz.de

Meisterkurse

Stefanie Ende, Tel: 07731/ 83277-589

E-Mail: stefanie.ende@hwk-konstanz.de



Aus der Schule

Musical-AG entdeckt Talente

Am Mittwoch, den 17. April 2024 führte die Musical-AG des Progymnasium Alpirsbach das Musical „Das geheime Leben der Piraten“ von Andreas Schmittberger in der Aula vor ungefähr 150 Gästen auf. Das mitreißende Musical erzählte eine Geschichte von Freundschaft, Mut und Zusammenhalt und vereinte dies mit Humor und Kreativität: Nur der Fund einer angeschwemmten Flaschenpost mit Schatzkarte verhindert eine Meuterei auf Kapitän Dantons Piratenschiff Esmeralda. Dumm nur, dass die frauenfeindlichen Seeräuber alle samt nicht lesen können. Dank der gefangenen aber nie abgeholten und des Lesens mächtigen Prinzessin Filomena und den zahlreichen Talenten der Seefahrer schaffen die Piraten es dann doch noch auf die berühmte Schatzinsel und finden zum Schluss einen viel wichtigeren Schatz als Gold.

Auf und neben der Bühne standen an diesem Abend 22 Fünft- und Sechstklässler. Im Hintergrund wurden sie tatkräftig von der Leiterin der Musical-AG Martina Strauß, einer Souffleuse und Maskenbildnerinnen aus Klasse 8 und 9, dem neuen Technikteam aus Klasse 5, 7 und 9 sowie von Thomas Strauß am Klavier unterstützt. Die aufwändigen Kostüme der Seeräuber und der gefangenen Prinzessin sowie das beeindruckende Bühnenbild, das aus einem riesigen Segelschiff auf hoher See sowie einer Schatzinsel mit einer mysteriösen Höhle bestand, verzauberte das Publikum und sorgte dafür, dass alle in die Welt des Musicals eintauchen konnten.

Die Schülerinnen und Schüler hatten für das Musical viele zusätzliche Stunden in der Schule verbracht und das circa einstündige Musical eingeübt. Ihr Engagement zahlte sich aus. Das Publikum war begeistert und spendete zum Abschluss tosenden Applaus. Auch Bürgermeister Michael Pfaff lobte das beeindruckende Talent und das große Engagement der Schülerschaft und der Lehrkräfte am Progymnasium in einem kurzen Grußwort. Alle Beteiligten waren überaus dankbar für das Lob und die großzügige Unterstützung durch die Stadt, die Eltern und alle anderen Gäste. Nach der Aufführung gab es noch Kuchen und andere kleine Snacks, bevor sich alle langsam wieder verabschiedeten. Nach diesem Erfolg kann man sich schon auf eine neue Vorstellung im nächsten Jahr freuen und gespannt sein, wohin die Schülerinnen und Schüler das Publikum das nächste Mal entführen werden.

Von Elli Kößl und Romy Marszalek (Klasse 7)

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Vereinsmitteilungen



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und R. Schenkendorf-Schenkenzell

Halb-Tageswanderung in der Heimat des Bollenhutes am Mittwoch, 15. Mai 2024; Treffpunkt um 13.00 Uhr bei der Apotheke Rath in Schiltach zur Bildung von Fahrge-meinschaften;

Tourenlänge ca. 9 km, bei 250 Hm ↑↓.

Idylle und Tradition erleben auf dem Kirnbacher Bollenhut-Talwegle.

Das Kirnbachtal ist neben Gutach und Reichenbach eines der Täler, wo die Bollenhuttracht zu Hause ist. Am sanft plätschernden Kirnbach entlang, vorbei an typischen, wunderschönen Schwarzwaldhöfen, gibt es viel zu entdecken. An mehreren Stationen wird die heimische Bollenhuttracht am Wegrand interessant und anschaulich erläutert. Wie von selbst erreichen wir die Kirche und Rathaus, bevor es ein kurzes Stück aufwärts zum Winterberg geht, auf dem wir mit immer wieder herrlichen Ausblicken zum Ausgangspunkt zurückwandern.

Die Wanderführung übernimmt Marita Waidele, Tel. 07836/1359. Sie würde sich über zahlreiche Mitwanderer freuen. Getränke sollten im Rucksack nicht fehlen. Feste Schuhe und evtl. Wanderstöcke sind zu empfehlen. Am Schluss der Tour ist eine Einkehr vorgesehen. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen, mitzuwandern.



Minikraxeltour auf dem Wolfacher Premiumweg

Die regenreichen und auch nasskalten Tage der letzten Wochen waren nicht gerade für Wanderungen einladend. So nutzte der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell den ersten sonnigen Tag des vergangenen Wochenendes

für einen Wanderausflug ins Grüne. Hierfür hatte sich der Wanderführer Christian Stolzenberg eine Minikraxeltour ausgesucht, die außer dem Wandervergnügen auch noch dem Konditionsaufbau für die weitere Saison beitragen sollte.

Am zentrumsnahen Startpunkt in Wolfach mussten dann auch gleich die ersten Höhenmeter hoch zum Ehrenmal überwunden werden, wobei schöne Ausblicke zuerst auf Wolfach und dann auf Happach für Verschnaufpausen genutzt wurden. In einem stetigen Auf und Ab führt ein schmaler Pfad durch schattige Wälder, auch hier mit beeindruckenden Panoramablicken in das Tal. Dieser „Wolfacher Grenzgängersteig“ hinauf zum Hagenbuchkopf und Hexentanzplatz ist eine alte, historische Grenze der drei Orte Wolfach, Oberwolfach und Hausach und reicht in seiner Geschichte zurück bis zum 30-jährigen Krieg. Nach einem kurzen Abstieg in einen Sattel folgte nun der konditionell anspruchsvollste Anstieg um den Spitzberg herum auf den höchsten Punkt des Premiumweges, den Spitzfelsen. Hier oben bietet das kleine Plateau mit Gipfelkreuz und Schutzhütte einen beeindruckenden Ausblick auf das Wolfstal und das Kinzigtal bis Haslach und lädt zum Verweilen ein. In der Ferne erkennt man den Brandenkopf, den Theisenkopf und den Staufenkopf.

Nach einer ausgiebigen Rast folgte die Route einem Waldweg bergab zum „Weißen Kreuz“, das wie viele Wegkreuze Symbole des Lebens sind und von Schicksalen vergangener Zeiten berichten. Nun war es nicht mehr weit zum „Käppelehof“, wo die Wandergruppe eine längere Vesperpause einschob. Am späten Nachmittag drängte dann der Wanderführer zum Aufbruch, da man noch vor Einbruch der Dämmerung den Ausgangspunkt wieder erreichen wollte.



Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

Minis und F-Jugend bestreiten letztes Minispielfest der Saison beim TV St. Georgen

Zum letzten Turnier der Saison fuhren beide Mannschaften am Samstagvormittag nach St. Georgen! Den Auftakt machten wie üblich die Kleinsten des Vereins! In 2 Teams traten sie zu ihren Spielen an und die Trainer waren mächtig stolz auf die Entwicklung, die sie bei allen Kindern sehen konnten!

Auch die mitgereisten Eltern freuten sich über den erfolgreichen Auftritt ihrer Kinder und konnten am Ende des Spieltages alle Mannschaften bei der Siegerehrung mit

ganz viel Applaus für die tollen Leistungen belohnen!

Für die Kinder des Jahrgangs 2017 war es das letzte Turnier mit den Minis, nach den Pfingstferien werden sie zu den Älteren wechseln und dann gemeinsam mit der F-Jugend bei den Minispielfesten an den Start gehen!

Für die Minis des HB Kinzigtal im Einsatz waren: Silias Daxkobler, Simon Thomas, Sila Ehrhardt, David Schatz, Jonas Schatz, Aaron Serrano, Levin Haas, Lio Stortz, Ella Weispfennig, Marlene Lander, Samuel Hahn, Emil Heinzelmann, Lotta Weispfennig, Ben Jehle, Philipp Hauser, Tim Ronecker, Noah Vollmer, Marek Brede



Im Anschluss trat unsere F-Jugend ebenfalls in 2 Mannschaften zum Turnier an!

Dieser Spieltag stand ganzunter dem Motto, noch einmal gemeinsam Spaß am Handballspiel zu haben und zu zeigen, was man im zurückliegenden Jahr alles gelernt hat! Und das gelang ihnen ganz wunderbar! Eltern wie auch die Trainer konnten erkennen, wie sich jedes Teammitglied weiterentwickelt hat und wie selbstverständlich sie mittlerweile auf dem Spielfeld agieren!

Auch hier endet nun die gemeinsame F-Jugendzeit, da die Kinder des Jahrgangs 2015 nach den Pfingstferien in die beiden E-Jugenden wechseln werden!

Für die F-Jugend des HB Kinzigtal spielten: Silas Maier, Enja Dieterle, Till Dehling, Jule Schneider, Janne Esslinger, Nils Weispfennig, Jakob Hahn, Freddie Zinser, Nala Kopp, David Armbruster, Luis Müller, Paulina Popiolkiewicz, Max Buschmann, Noah Käser, Letizia Hildbrand.



Zum Schluss bleibt uns Trainern nur noch Danke zu sagen...

...für eine gelungene Saison, in der wir eine tolle Entwicklung bei Euch Kindern sehen konnten!

...für Euren Trainingsfleiß, mit dem Ihr so regelmäßig dabei gewesen seid!

...für das Vertrauen von Euch und Euren Eltern in uns Trainer!

mJE-Kreisklasse

TV Friesenheim - HB Kinzigtal

Unsere E-Jugend-Jungs haben den Start ins Auswärtsspiel beim TV Friesenheim leider total verschlafen und mussten im Modus 3 gegen 3 gleich einem Rückstand hinter her laufen. Mit zunehmender Spielzeit fanden sie aber immer besser ins Spiel und erzielten schöne Treffer. Im Ergebnis gingen gegen einen individuell starken Gegner aber beide Halbzeiten verloren- aber in die zweite Spielhälfte im normalen Handballmodus 6 gegen 6 starteten die Jungs super und zeigten tolle und sehenswerte Spielzüge mit sehenswerten Pässen. Auf die gezeigte Leistung kann man dabei wirklich ausbauen, gegen einen starken Gegner zogen sich die Jungs achtbar aus der Affäre!

Es spielten für den HBK: Finn Stortz, Samuel Serrano, Theo Kaiser, Philian Daxkobler, Jan Strittmatter, Henry Mosler, Max Lisiecki, Sasan Strobel, Jonas Glock, Ilay Bachmann, Youseff Khalaf, Taneo Wagner, Lucas Meyer, Mattis Stehle

wJD- Bezirksklasse

TV Friesenheim - HB Kinzigtal 14:17 (11:10)

Mit kleinem Kader großartig erfolgreich!

Einen sehr beherzten Auftritt zeigten unsere D-Jugend-Mädels beim letzten Saisonspiel in Friesenheim. Mit einem absoluten Rumpfkader, aber ganz großem Einsatz und schönem Zusammenspiel sicherten sich die Mädels aus einer sehr guten Abwehr heraus einen 14:17- Auswärtserfolg. Von Beginn weg hatten zunächst die Gastgeber die Nase vorn und führten mit 6:3 bzw. 10:7, aber in beiden Fällen kämpfte man sich wieder heran und ging mit einem knappen 11:10- Rückstand in die Pause. Gleich eine Minute nach Wiederanpfiff fiel dann Tor Nr. 12 für die Heimmannschaft, aber dann ließen unsere Mädels- an diesem Tag betreut von Andrea Müller und Andreas Heckhausen- in den verbleibenden 19 Minuten nur noch zwei weitere Gegentore zu. Mit vielen unterschiedlichen Torschützinnen gelang darauf aufbauend zunächst der 12:12- Ausgleich und dann zog man von 13:13 auf 13:16 nach 32 Minuten weg. Das war die Vorentscheidung und brachte den verdienten Sieg, der mit einem Zwischenstopp beim Goldenen M auf der Heimfahrt auch gebührend gefeiert wurde!

Es spielten für den HB Kinzigtal: Lina Maria Wohriska (5), Nora Müller (5), Selina Wohlgezogen (4), Melina Benz (2), Karo Hubrich (1), Sofie Heckhausen, Jannie Thau, Mia-Sophie Weiß (Tor)



wJC- Bezirksklasse HB Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach 17:32 (11:13)

Nach toller erster Hälfte haben die Kräfte nicht gereicht...

Die C Jugend Mädels der HBK traten daheim gegen die SG Gutach/Wolfach an. In diesem tragischen Derby am Samstagmittag spielten die beiden Teams in Alpirsbach.

Am Anfang sah es noch sehr gut für die heimische Mannschaft aus, man ging mit einem zwei Tore Vorsprung in den ersten Minuten voran. Leider waren die Mädels des HBK sehr angeschlagen, weshalb manche Spielerinnen nicht mehr weiter spielen konnten. Zudem hatte man wenig bis gar keine Wechselmöglichkeiten. Bis zur Halbzeit gelang es dann der SG Gutach/Wolfach den Spieß umzudrehen und sie führten mit einem 13:11.

Nach der Halbzeitpause fand man leider gar nicht mehr ins Spiel. Viele mussten nun auf ungewohnten Positionen spielen und einige Fehler passierten durch Unkonzentriertheit im Aufbauspiel. Am Ende gewann die SG Gutach/Wolfach auswärts leider deutlich mit 32:17.

Für den HBK spielten: Leni Scheerer (Tor), Luise Harter (6), Lea Heinzelmann (4), Jamsin Schmider (4), Liliana Faust (1), Jana Müller (1), Carlotta Weigold (1), Lydia Benz, Selina Heizmann

mJC-Bezirksklasse HSG Ortenau Süd- HB Kinzigtal 32:15 (14:5)

Krankheitsbedingt mit einem absoluten Rumpfkader, bestehend zur Hälfte aus Spielern der D-Jugend, reiste die C-Jugend am vergangenen Sonntag nach Lahr zu einem der Spitzenteams der Bezirksklasse. Erwartungsgemäß entwickelte sich eine eher einseitige Partie- schnell lag man zurück und versuchte, den Schaden in Grenzen zu halten. Trotzdem stand am Ende eine deutliche Niederlage, aus der man trotzdem ein positives Fazit ziehen kann- die ersten beiden Aufeinandertreffen der beide Teams in dieser 3er-Runde ging wesentlich deutlich verloren. Der Trend zeigt also absolut in die richtige Richtung!

Es spielten für den HBK: Felix Stumpp (4), Wladislaw Somow (4), Tom Kilgus (3), Ben Kilgus (2), Simon Armbruster (1), Justin Marquardt (1), Maximilian Bühler, Benjamin Kilguß, Ruven Berger (Tor)

mJB-Bezirksklasse HB Kinzigtal – ETSV Offenburg 20:25 (9:13)

Bereits von Beginn weg mussten die Jungs der B-Jugend einem Rückstand hinter her laufen, der bis zur Halbzeitpause auch nicht egalisiert werden konnte. Leider gelang auch nach Wiederanpfiff keine Veränderung mehr, sodass die Gäste aus Offenburg am Ende einen ungefährdeten 20:25- Auswärtserfolg einfahren konnte. Trotz allem kann das Team von Trainergespann Dirk Heimann und Timo Armbruster die Saison in der Bezirksklasse auf einem soliden 5. Tabellenplatz abschließen

Es spielten für den HBK: Jonas Schmieder (10), Christoph Kernberger (6), Ben Harter (2), Philipp Heinzelmann (2), Tobias Bühler, Michel Frey, Tom Kilgus, Wladislaw Somow, Max Wohlfahrt, Luis Redlich (Tor)

F-Südbadenliga SG Maulburg/Steinen - HB Kinzigtal 32:34 (20:18)

Perfekter Saison Abschluss bringt Tabellenplatz 7 in der Südbadenliga! Damit sicher keiner Relegation!

Am vergangenen Samstag waren die Damen des HB Kinzigtal letztes Saisonspiel, ausgerechnet gegen Maulburg/Steinen, den Tabellenvierten der Südbadenliga. Der HBK musste das Spiel gewinnen, um eine mögliche Relegation auf dem 7. Platz zu umgehen.

Die Partie startete recht ausgeglichen. Beide Mannschaften spielten einen starken Angriff, jedoch kam von beiden Seiten wenig Gegenwehr hinten. Mit einer schnellen Mitte und starken Schlagwürfen konnte sich die SG Maulburg/Steinen allerdings in Mitte der ersten Halbzeit eine 2-Tore-Führung erarbeiten. Somit ging es mit einem Stand von 20:18 in die Pause. In Augen des HBK's war noch alles offen. Man konnte mit dem doch so gefürchteten Gegner stark mithalten und hatte im Hinterkopf, dass ein Sieg dringend notwendig war.

Somit ging es in die zweite Halbzeit mit einem stärkeren HBK. Vor allem in der Abwehr konnte man jetzt mehrere Angriffe des Gastgebers stören und daraufhin direkt Tempogegenstöße laufen. Innerhalb von 5 Minuten war der Ausgleich zum 21:21 geschafft. 3 Minuten später konnte man dann die erste Führung einholen. Die Handballerinnen aus dem Kinzigtal schienen die entschlosseneren Mannschaft zu sein, die zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Ein ganz wichtiger Faktor hierbei war auch die Torhüterin Annika, welche nur kurzfristig für die verletzte Romy Scheerer einsprang und seit längerer Zeit, auch aufgrund von Verletzungen, kein Handball mehr gespielt hat. Sie hielt mehrere freie Würfe von Maulburg/Steinen, wie auch einen sieben Meter. Dank ihr und der kämpferischen Leistung des ganzen Teams konnte der HBK in der Schlussphase die Oberhand behalten und somit zum Schluss der Saison mit dem Auswärtssieg noch einmal ein Ausrufezeichen setzen. Jetzt geht es in die wohlverdiente Sommerpause, bevor die Vorbereitung für die nächste Saison im Juli startet.

Für den HBK haben gespielt: Vanessa Haas (15), Vanessa Paul (5), Pia Weichenhein (5), Charline Maier (4), Joyce Gebele (2), Carina Schmid (2), Svenja Kilguß (1), Annika Frick, Fanny Müller Offizielle: Katrin Scherkenbach, Romy Scheerer

Ausblick- die kommenden Spiele und Ereignisse bei der HBK- Saisonendspurt und letzter Spieltag!

Heimspiele am Samstag, den 04.05.2024, in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

14:00 Uhr	wJD-BK	HBK- TV St. Georgen
15:30 Uhr	mJE-KK	HBK - SG Scutro 2
16:45 Uhr	wJE-BK	HBK- JSG ZEGO
18:00	M-BK	HBK – SG Scutro 2

Heimspiele am Samstag, den 04.05.2024 in der Sporthalle Sulzberg in Alpirsbach:

Final- Four um die Meisterschaft in der Kreisklasse D-Jugend männlich!

12:30 Uhr	Halbfinale 1	HBK- TV Friesenheim
13:15 Uhr	Halbfinale 2	SG Meißenheim/Nonnenweiler – SG HLT
14:15 Uhr	Spiel um Platz 3	
15:00 Uhr	Finale	

Auswärtsspiele am Samstag, den 04.05.2024:

16:00 Uhr	wJC-BK	TuS Schutterwald – HBK in der Mörburghalle 1 in Schutterwald
-----------	--------	--

Unsere A-Jugend männlich tritt nach der knapp verpassten Qualimöglichkeit zur BWOL am kommenden Samstag in Oberkirch zum Quali- Turnier für die Südbadenliga in der Oberdorphalle in Oberkirch an. Los geht es um 13:40 Uhr gegen die SG Meißenheim/Nonnenweiler, direkt im Anschluss folgt die Partie gegen HGW Hofweier um 14:50 Uhr und zum guten Schluss geht es um 18 Uhr gegen die Gastgeber der HSG Renchtal. Der HBK drückt Euch die Daumen, Jungs!



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
 Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
 Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell
 e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburger ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Michael Jehle ☎ 9397-14 Zi 12
michael.jehle@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau
 Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
colin.ring@schenkenzell.de
tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf,
 Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
 Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
 Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben
 Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

**Corinna Bühler und
 Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10
corinna.buehler@schenkenzell.de
claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
stefan.maier@schenkenzell.de

Rufnummern im Störfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Stellv. Silvia Hauer-Marquardt Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Samstag (Mai-September) 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Erreichen Sie
 mit Ihren Prospektbeilagen
 die Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Mai	04. 11. 17. 25.	17.	11.	13. 27.	13.		Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 04.05.2024 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Jeden Samstag von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
Altmittel	Für Kaltbrunner Einwohner am 06. Mai und 07. Mai. Das Metall sollte am 06. Mai um 17:00 Uhr bereitstehen. Für Schenkenzeller Einwohner am 06. Mai von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Sammelstelle Vortal. Bitte Kunststoffteile, Öl aus Motoren, Steine aus Herden, Mäntel und Schläuche von Rädern entfernen.							

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 15. Mai 2024** findet ab **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bausachen:
 - a) Neubau eines 27,97 m-Schleuderbetonmastes mit zwei Plattformen sowie Systemtechnik auf Fundament, Flst. 801
2. Änderung des Kostenverzeichnisses der Feuerwehr-Kostenersatzsatzung
3. Annahme von Spenden
4. Sanierungsgebiet „Heilig Garten“
 - a) Anpassung der Sanierungssatzung
5. Bebauungsplan „Heilig Garten-Aue, 5. Änderung“
 - a) Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Kenntnisnahme des geänderten Planentwurfs
 - c) Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

6. Weitere Sitzungstermine

7. Bekanntgaben

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 02.05.2024

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Informationsträger Nr. 1

reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Amtlicher Teil

Gemeinde Schenkenzell	Landkreis Rottweil
-----------------------	--------------------

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Schenkenzell die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Schenkenzell werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Wahlamt Zimmer 3 (barrierefrei), Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Daten-sichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Wahl des Ortschaftsrats Kaltbrunn

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** –

durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt den genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Wahlamt Zimmer 3,

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Rottweil durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;

für die **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Wahlamt Zimmer 3, 77773 Schenkenzell mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief/die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht/en**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Schenkenzell, 02. Mai 2024
Bürgermeisteramt  Bernd Heinzelmann, Bürgermeister Unterschrift, Amtsbezeichnung

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

BENUTZUNGSORDNUNG

für das Freigelände Heilig-Garten

der Gemeinde Schenkenzell

1. Allgemeine Benutzungsregelungen

Beim Freigelände Heilig-Garten handelt es sich um eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Schenkenzell die jedermann nach Maßgabe dieser Benutzungsordnung zum Gemeingebrauch zur Verfügung steht. Das Freigelände besteht aus dem Kinderspielplatz, dem Bolzplatz, der Freifläche, sowie dem Pavillon.

Die Nutzung des Freigeländes ist täglich in der Zeit von **08:00 Uhr bis 21:30 Uhr** erlaubt. Eine Nutzung außerhalb dieser Zeit ist nicht gestattet.

Ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen von Vereinen oder anderen Gruppierungen, welche von der Gemeindeverwaltung dort zugelassen werden. In diesen Fällen kann das Freigelände auch außerhalb der obenstehenden Zeiten genutzt werden.

Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

Das Gelände ist jederzeit sauber zu halten. Abfall muss grundsätzlich wieder mitgenommen werden. Für kleinere Abfälle stehen Behälter zur Verfügung.

Hunde sind auf dem Freigelände grundsätzlich an der Leine zu führen und dürfen nicht frei umherlaufen.

Offenes Feuer oder Grillen ist im Freigelände nicht erlaubt. Das Übernachten oder Lagern auf dem Gelände ist nicht zulässig.

Die Benutzung hat mit der nötigen Rücksichtnahme gegenüber anderen Benutzern, sowie der Anwohner zu erfolgen.

2. Standesamtliche Trauungen und freie Zeremonien im Pavillon

Der Pavillon kann für standesamtliche Trauungen und freie Zeremonien (Trauung, Taufe) genutzt werden. Während des offiziellen Teils der Veranstaltung wird jeweils der Teil des Freigeländes um den Pavillon für die Öffentlichkeit gesperrt.

Bei einer standesamtlichen Trauung, die allen offensteht, oder einer freien Zeremonie (nur für Personen mit Ortsbezug zu Schenkenzell) im Pavillon wird eine Gebühr in Höhe von 125,00 € erhoben. Beim Sektempfang anlässlich dieser Veranstaltungen fallen keine separaten Gebühren an.

Wird ein Sektempfang nach einer Trauung oder Taufe, die an einem anderen Ort stattgefunden hat, auf dem Festgelände Heilig Garten durchgeführt, fällt eine Gebühr von 15,00 € für 1 Stunde an (Strom usw.).

3. Zuwiderhandlung

Die Benutzungsordnung ist für alle Personen verbindlich, die sich auf dem Freigelände Heilig-Garten aufhalten.

Mit der Benutzung erkennen alle Besucher die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung und die damit verbundenen Verpflichtungen ausdrücklich an.

Sie können sich nicht darauf berufen, dass ihnen die Benutzungsordnung nicht bekannt war. Personen, die sich nicht an die Benutzungsordnung halten, können durch Beauftragte der Gemeinde Schenkenzell vom Gelände verwiesen werden. Personen, die in grober Form gegen die Benutzungsordnung verstoßen, kann das Betreten des Geländes vorübergehend oder auf Dauer untersagt werden.

4. Inkrafttreten

Die Benutzungsordnung für das Freigelände Heilig-Garten tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Benutzungsordnung vom 04.08.2022 tritt außer Kraft.

Schenkenzell, 02.05.2024



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Liebe Schenkzellerinnen und Schenkzeller,

50 Jahre – so lange besteht die Gemeinde Schenkzell in der heutigen Form. 50 Jahre liegt die umfassende Gemeindereform bereits zurück, bei der aus 3.379 Gemeinden in Baden-Württemberg 1.111 wurden und die auch zum Zusammenschluss von Schenkzell und Kaltbrunn geführt hat.

Mit einem Festakt am Freitag, **17.05.2024 um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle Schenkzell** möchten wir diesen Zusammenschluss würdigen.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Heinzelmann wird Willy Schoch, der als Ratsschreiber den Zusammenschluss ganz nah miterlebt hat, als Zeitzeuge berichten. Im Anschluss wird Ortsvorsteher Stefan Maier einen Überblick über die Entwicklungen in den letzten Jahren geben.

Die Veranstaltung wird vom Musikverein Schenkzell musikalisch umrahmt. Begleitet wird der Festakt von einer Ausstellung. Ein Teil davon steht unter dem Motto „Die Vereine im Wandel der Zeit“. Vielleicht lässt diese beim ein oder anderen Erinnerungen aufleben, über die Sie sich austauschen können. Im Anschluss dürfen wir Sie zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüße



Heinzelmann
Bürgermeister




Maier
Ortsvorsteher

Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag auf dem Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen und Probleme zu klären.

Der nächste Sprechtag findet am

Mittwoch, den 08. Mai 2024, von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

im Rathaus Schenkenzell, Besprechungsraum Zimmer 7
1.OG, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften hat es sich in der Vergangenheit bewährt, schon vor Ausarbeitung eines Bauantrages die Bauabsichten vorab durchzusprechen.

Anmeldungen nimmt Herr Jehle, Bauamt, Zimmer 12, telefonisch (9397-14) oder per Mail (michael.jehle@schenkenzell.de) entgegen.



Verschiebung der ANB-Redaktionsschlüsse in KW 19 und KW 22

Der Redaktionsschluss in KW 19 verschiebt sich aufgrund Christi Himmelfahrt auf Montag, 06. Mai 2024 um 10:00 Uhr.

Der Redaktionsschluss in KW 22 verschiebt sich aufgrund Fronleichnams auf Montag, 27. Mai 2024 um 10:00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Landschaftspfleger sind angekommen

Die ersten Ziegen und Schafe haben sich im Witticher Tal eingefunden, um dieses auch im aktuellen Jahr wieder offenzuhalten. Somit tragen sie nicht nur zur Erhaltung der Lebensqualität der örtlichen Bevölkerung bei, sondern fördern auch die Artenvielfalt in einer offen gehaltenen Landschaft.

In mehreren Arbeitseinsätzen zuvor haben freiwillige Helfer rund um die Gruppe „Die Zaunbauer“ den Zaun ertüchtigt, nachdem er vor dem Winter entlang der Straße auf die obersten Isolatoren gehangen oder teilweise wegen Gehölzmaßnahmen komplett abgebaut wurde. Aber auch das Einbringen der Torfedern, das Setzen der Fiberglaspfähle sowie das Spannen des Zaunes waren nur einige Arbeiten, die die Helfer zu erledigen hatten. Auch ein erstes Ausmähen war bereits notwendig, nachdem das feuchte Frühjahr zu starkem Wachstum im Grünland geführt hatte.

Für die anstehenden Wochen sind noch weitere Arbeitseinsätze geplant. Es sollen noch drei weitere Zaunanlagen errichtet werden: Zwei im Wüstenbach, eine in Hinter-Wittichen. Es gilt auch dieses Jahr wieder, dass neue Helfer immer gerne gesehen sind und sich jederzeit mit einbringen können. Sofern hierzu Interesse besteht, in der Arbeitsgemeinschaft „Die Zaunbauer“ in vielfältiger Art und Weise mitzuwirken, darf dazu gerne mit Ortsvorsteher Stefan Maier oder jedem anderen aktiven Mitglied Kontakt aufgenommen werden.

Einen herzlichen Dank an die Helfer für die bereits geleistete Arbeit und die immer wieder harmonische Zusammenarbeit in der Dorfgemeinschaft!

Tourist-Information

Sommerferienprogramm

Mit dem Mai kommt auch langsam der Sommer um die Ecke.

In diesem Zuge wollen wir schon einmal einen Blick auf die Sommerferien werfen:

Wie jedes Jahr suchen wir wieder Vereine, Firmen oder Privatpersonen, die eine Aktion im Sommerferienprogramm anbieten möchten.

Wer Interesse hat etwas anzubieten, kann sich gerne bei Herrn Ring (colin.ring@schenkenzell.de / 07836/9397-51) melden.

Fundsachen

- Stirnlampe
- IKON-Schlüssel
- WILKA Transponder
- Majestic Damenuhr
- WILKA Schlüssel
- Beil
- Ehering
- Brille

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.



Aus den Kindergärten

Vorschulkinder werden zu kleinen Bäckermeistern!

Die Vorschulkinder vom KiGa St. Luitgard durften die Backstube von Raphael Springmann besuchen. Mit einer Schürze ausgestattet, wurden die Zutaten für einen Brezelteig besprochen. Nachdem dieser dann in der großen Teigmaschine verarbeitet wurde, zeigte Raphael Springmann mit seinem Team die großen Backöfen, die Wärmekammer und den Froster.

Gespannt hörten die Vorschulkinder zu und durften Fragen stellen. Als der Teig fertig war, wurde den Kindern gezeigt, wie man fachmännisch den Teig in Stücke teilt, rollt und zu Brezeln formt.

Die Vorschulkinder entpuppten sich als wahre Naturtalente und jeder durfte 3 wunderschöne Brezeln formen. Nachdem diese in der Wärmekammer und im Froster waren, wurden die Brezeln unter der Laugendusche durchgeföhren, mit Salz bestreut und mit dem Messer eingeschnitten. Bei 235 °C wurden die Brezeln dann 13 Minuten gebacken. Auch hier wurde die kurzweilige Wartezeit überbrückt. Die Kinder durften die großen Mehl-Behälter anschauen und es wurde ihnen gezeigt, wie das Mehl in die Backstube transportiert wird. Weiterhin wurde die Wartezeit mit Sprudel sowie Apfelschorle gefüllt.

Der leckere Brezelduft füllte die Backstube und endlich waren die toll geformten Brezeln fertig und wurden aus dem Backofen geholt und eingetütet.



Voller Stolz machten sich die Vorschulkinder nach einem super tollen und interessanten Vormittag mit vollen Tüten auf den Weg zurück zum Kindergarten.

Lieber Raphael, vielen vielen Dank für den erlebnisreichen Vormittag bei dir in der Backstube.

Die Vorschulkinder und Erzieherinnen vom KiGa St. Luitgard

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Monatsversammlung

Unser Maistammtisch findet wieder am Sonntag, 05. Mai ab 18:00 Uhr im **Bürgerhaus** statt.

Imkerkollege Klaus Flaith wird uns seine Betriebsweise vorstellen und imkerliche Arbeiten erläutern.

Es wäre schön, wenn sich recht viele Vereinsmitglieder an diesem Abend Zeit nehmen könnten.



Freiwillige Feuerwehr Kaltbrunn



Altmetallsammlung

Die Abteilung Kaltbrunn, führt am Montag, den 06. Mai und Dienstag, den 07. Mai 2024 die jährliche Altmetallsammlung durch. Das Altmetall sollte am Montag um 17:00 Uhr bereitstehen. Kunststoffteile, Öl aus Motoren, Steine aus Herden, Mäntel und Schläuche von Rädern müssen entfernt werden. Für die Schenkenzeller Bürger besteht am Montagabend, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr die Möglichkeit, Altmetall an der Sammelstelle im Vortal anzuliefern. Die Feuerwehrkameraden treffen sich an beiden Tagen um 17:00 Uhr.



Handball-Senioren Schenkenzell

Bei unserer letzten Zusammenkunft haben wir uns darauf geeinigt, zukünftig den **Freitag** als den Tag für unsere Treffs festzulegen. Natürlich sind Ausnahmen immer wieder notwendig. Und so werden wir uns am **Freitag, 10. Mai um 15 Uhr** wie immer am Bahnhof treffen. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum „Vogtsmichelshof“, wo wir auf 16 Uhr angemeldet sind. Wir haben aber auch besprochen, dass wir weit weniger „Sommermonate“ als schöne Biergärten oder Terrassen haben, die wir jedes Jahr aufs Neue wieder besuchen wollen. Dazu werden wir uns in zwei Sommermonaten, nach Absprache, in kürzeren Abständen treffen. Und während die Fußball-EM ab Juni läuft, gibt es ja sowieso viel Fachwissen, dessen Austausch viel Zeit und Einsichtigkeit erforderlich macht. Diese Diskussionen können beschwerdefrei und aus Erfahrung, nur unter freiem Himmel ausgetragen werden.



MGV »Liederkrantz«

Die Sänger treffen sich am Montag, 06. Mai 2024 um 19:30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 13. Mai 2024 um 17:30 Uhr im Hotel Waldblick.



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 2 verpassen wichtigen Heimsieg

Im letzten Spiel der Saison haben die Moores-Darter 2 gegen die Fleggachecker aus Glatten zwar ein 9:9 unentschieden erreicht, doch den wichtigen Sieg knapp verpasst. In der ausgeglichenen Partie gelang dem Doppel Isabell Kirchner/Gabi Kaufmann gleich zu Beginn ein klarer Sieg. Danach verliefen die folgenden Spiele sehr ausgeglichen. Immer wieder folgte auf einen Sieg gleich eine Niederlage. Besonders auffällig war wieder die Schwäche der Mannschaft zum Ende des Spiels zu erkennen. Man traf einfach nicht das erforderliche Feld, um den Sieg einzufahren. So war es am Ende nicht verwunderlich, dass nicht der erhoffte Sieg, sondern lediglich ein Unentschieden auf dem Papier stand. Somit hat die Mannschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit keine Chance mehr, den 4. Tabellenplatz zu halten, denn die Fleggachecker können bei einem Sieg in ihren letzten beiden Spielen, diesen noch wegschnappen.

Es spielten: Isabell Kirchner, Gabi Kaufmann, Johann Bailer, Jens Schöpf, Daniela Bailer, Manuela Springmann.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 28.04.2024 15.00 Uhr

SV Huzenbach I – SC Kaltbrunn I 2:1

Nach einem weiteren Heimerfolg zuhause gegen die SG Dornstetten war die Mannschaft um Trainer Andreas Schmidler zu Gast beim Tabellennachbarn aus Huzenbach. Vor allem auswärts wollte man nach den zuletzt gezeigten Leistungen ein anderes Gesicht zeigen. Gleich zu Beginn des Spiels nahm man das Zepter in die Hand und hatte spielerisch klar die fußballerisch besseren Ansätze. Allerdings war es eine unglückliche Aktion in der Hintermannschaft, die die Kaltbrunner Elf in der 7. Spielminute in Rückstand brachte. Ein sicher geglaubter Ball und ein Problem mit der Standhaftigkeit auf schwierigem Geläuf kosteten in Summe das 0:1. Trotzdem versuchte man danach, sein Spiel weiterzuführen und hatte immer wieder tolle Kombinationen und Gelegenheiten. In der 38. Spielminute belohnte man sich dann mit dem hochverdienten Ausgleich zum 1:1. Ein flach getretener Eckball landete auf dem Fuß von Robin Faisst, der eiskalt zum Zwischenstand abschloss. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte konnte man nicht an die ersten 45 Minuten anknüpfen und das Spiel flachte insgesamt ab. Wenig Tormöglichkeiten, keine fußballerisch gelösten Kombinationen und viele Zweikämpfe im Halbfeld bekamen die Zuschauer zu sehen. Zwar hatte man kurz vor Ende noch die Möglichkeit zum Führungstreffer, allerdings war es der Gastgeber, der in der Nachspielzeit nach einem Standard den 2:1 Siegtreffer und damit den für die Kaltbrunner bitteren Endstand erzielen konnte. Eine insgesamt bittere Niederlage, da man gerne den Punkt mitgenommen hätte für die anstehenden Aufgaben. Allerdings hat man vor allem in der zweiten Hälfte vielleicht auch zu wenig investiert, um am Ende etwas zählbares mitzunehmen.

Tor: Robin Faisst

Vorschau

Am kommenden Wochenende geht es für beide aktiven Mannschaften des KSC zuhause gegen die Gäste aus Tumlingen-Hörschweiler weiter. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen beider Teams auf heimischem Geläuf sollte auch hier wieder was zählbares möglich sein. Über lautstarke Unterstützung würden sich die Kaltbrunner Jungs sehr freuen.

Sonntag, 05.05.2024 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn I – SV Tumlingen Hörschweiler I

Sonntag, 05.05.2024 12.30 Uhr

SC Kaltbrunn II – SV Tumlingen-Hörschweiler II



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Generalversammlung

Am Samstag, den 04.05.2024 findet um 18.00 Uhr im Schützenhaus in Schiltach unsere Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Totenehrung
- Jahresrückblick
- Bericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Kassenprüfbericht
- Entlastung des Kassierers
- Wahlen (1. Vorstand 2. Kleidleswart 2. Kassierer 2. Schriftführer Beisitzer 8er-Rat)
- Unterrichtung Projekt „Hexenwagen“ mit Abstimmung
- 2-Tagesausflug
- Zeltlager
- Ehrungen
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wer von unseren aktiven Mitgliedern nicht teilnehmen kann, soll sich bitte bei Armin abmelden. Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.



Tennisclub Schenkenzell

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Der Tennisclub ist bereit für die neue Saison

Vergangenes Wochenende wurde die Tennisanlage auf Vordermann gebracht: Rasen gemäht, Werbeanlagen aufgehängt, Werbetafeln abgewischt, das Clubhaus geputzt, die Ballwand abgestrahlt usw.



Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder, die mit großem Engagement geholfen haben. Nach getaner Arbeit wurde gegrillt und der frisch gerichtete Platz bespielt. Wir freuen uns auf die neue Saison und die bevorstehenden (sportlichen) Events.



Mit insgesamt 5 Mannschaften startet der Tennisclub in die diesjährige Tennistrunde.

Als Spielgemeinschaft mit dem TC Schiltach wurden folgende Mannschaften gemeldet:

- U15 männlich
- U18 gemischt
- Damenmannschaft
- Herrenmannschaft

Zudem wurde eine Damen 50 Mannschaft als Spielgemeinschaft mit Wolfach und Steinach gemeldet. Für den Herbst ist wieder eine Damen und Herren Mixed Mannschaft geplant.

Den Start in die Medenrunde macht unsere U15 männlich am 4. Mai.

Für die jüngsten Vereinsmitglieder sind Freundschaftsspiele gegen Steinach und Alpirsbach geplant. Die Termine sind noch in Abstimmung, nähere Infos folgen.

Für alle Mitglieder und Schnupperer wird es wieder die Möglichkeiten geben bei Trainer Florian Glatz zu trainieren. Interessierte melden sich bei Sportwart Michael Schoch oder Jugendwartin Lisa Zipf.

Freitags findet auf der Anlage freies Spielen statt. Gemeinsam wird bei einem kühlen Getränk auf dem vierten Platz - unserer Outdoor Theke - das Wochenende eingeläutet.

Bälle stehen zum Verkauf bereit. Nähere Infos folgen über die WhatsApp Gruppen sowie als Aushang am Tennisplatz.

Exklusives Schnupperjahr-Angebot beim TC Schenkenzell

Auch dieses Jahr gilt noch unser Schnupperjahr - Angebot anlässlich unseres vierzig jährigen Vereinsjubiläums. Erlebe den Tennissport zu einem unschlagbaren Preis für 40€ im Schnupperjahr bei Spielspaß und sportlicher Erfahrungen. Schnapp dir deinen Schläger oder leih ihn bei uns und sei dabei. Das Schnupperjahr endet im Dezember 2024. Du möchtest mehr dazu wissen? Dann wende dich gerne an Anna (kontakt@tc-schenkenzell.club) oder ein anderes Vorstandsmitglied.

Senioren Schenkenzell

Die Senioren treffen sich am Montag, 06.05.2024 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus zum Spielenachmittag.

Altersjubilare von Schenkenzell

03. Mai

Heinz Dieter Kautzmann

80 Jahre

Wir gratulieren.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.





Immobilien

**Architekt sucht
Ein- oder Zweifamilienhaus
im Raum Kinzigtal zum Kauf,
über Deutsche Bank Immobilien
Tel.: 0781 9200 - 16**



Veranstaltungs Tipps

SANTA ISABEL^{ev}

Marianne Macks
Ehrenamtliche Vortragsreihe

**Mit ein paar Regeln geistig
und körperlich fit bleiben**

Jean-Pierre Bringen

Der CEO der Bringen Gruppe in der Schweiz beschäftigt sich seit über 50 Jahren mit Mentalwissenschaften, begleitete Spitzensportler auf dem Weg zu Höchstleistungen und ist Dipl. Hypnotherapeut. Sein Vortrag wird das Wichtigste aus folgenden Themen beinhalten: Welche Bedeutung haben Rituale? Welche Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften können Sie für sich nutzen? Wie können Sie Ihr eigenes Potential besser ausschöpfen? Freuen Sie sich auf einen besonderen Menschen, auf einen spannenden Abend und auf viele „Neue Perspektiven“.

**Mittwoch, 15. Mai 2024 um 19:30 Uhr | Einlass 19:00 Uhr
im Raum La Scala, Hotel Colosseo**

Über eine Spende, die wie immer in voller Höhe in den Förderverein Marianne Mack „Santa Isabel – Hilfe für Kinder und Familien“ fließt, freuen wir uns.

Anmeldungen bitte unter gaesteservice@europapark.de
(Stichwort: Vortragsreihe) oder Tel.: 07822 77-6688.



santa-isabel-ev.de

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

Mack
INTERNATIONAL



Pfälzer Spargelrollen

Zubereitungszeit: ca. 45 Minuten

Zutaten für 4 Personen:

1,5 kg weißer Spargel, 1 gestrichener TL Salz
1 gestrichener TL Zucker, 1 EL Zitronensaft, 2 EL Butter
6–8 Scheiben Schwarzwälder Schinken (dünn geschnitten)
4 EL geriebener Käse, 1 EL Schnittlauchröllchen
bunter Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung:

Denn Spargel schälen und in einen breiten Topf legen. Mit kochendem Wasser übergießen, bis alle Stangen bedeckt sind. Salz, Zucker und Zitronensaft zufügen. Je nach Dicke etwa 20 bis 30 Minuten garen. Anschließend gut abtropfen. Die Stangen quer halbieren. Mit Küchengarn zu kleinen Bündeln zusammenfassen und in eine feuerfeste Form legen. Den Grill im Backofen vorheizen. Die Spargelrollen mit den halbierten Schinkenscheiben bedecken und mit geriebenem Käse bestreuen. Mit der erwärmten Butter beträufeln. Unter den Grill stellen, bis der Käse goldgelb geschmolzen ist. Mit Pfeffer und Schnittlauch bestreuen und mit jungen Kartoffeln und grünem Salat servieren.



Schorten/DEIKE

Foto: © Tanja Pohl/DEIKE



**Förderverein des
Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau**

**KINDERN
LACHEN
SCHENKEN** DEINE SPENDE HilFT!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04
SPARKASSE ORTENAU
IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE

GESCHENKIDEEN ZUM MUTTERTAG



Foto: Shutterstock.com/kamill_pukowiak

Für Mama nur das Beste!

Am 12. Mai ist Muttertag!

Handgefertigte Sträuße &
individuell bepflanzte Schalen –
mit Liebe gemacht!



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0

www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00–19:00 Uhr / Sa: 9:00–17:00 Uhr

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

HEIMATZEITUNG digital lesen SAMSUNG TABLET geschenkt

GRATIS DAZU*
Galaxy Tab A9+ 64GB WiFi
Samsung Tablet

E-Paper
nur **31,90 € / Monat**

Jetzt mit Vorabend-Ausgabe!

Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate
Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung
und Versand in Höhe von 9,90 €

*Das Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abos
mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten.
Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden.
Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2024.
Angebot gültig bis 31. Mai 2024. Solange der Vorrat reicht.



Foto: Dorde / stock.adobe.com

**JETZT DIGITAL-PAKET
BESTELLEN!**

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ mittelbadische.de/tablet-mit-abo

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.620
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagschurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.400

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen Auflage: 1.600
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.600
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 3.800
- **Oppenau** mit Ibach, Liebbach, Maisach, Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 600
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschlag** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.400
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bernersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.800
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

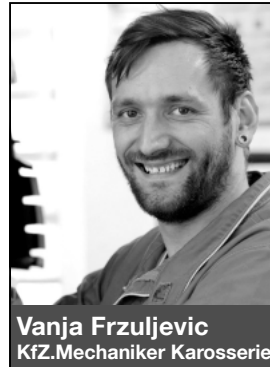
- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 8.000
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.300
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



2	5	4	3	9	6	1	8	7
7	3	9	8	2	1	4	5	6
1	8	6	5	7	4	3	2	9
5	7	1	9	8	3	2	6	4
6	9	8	2	4	5	7	3	1
3	4	2	1	6	7	5	9	8
8	2	5	4	1	9	6	7	3
4	6	3	7	5	8	9	1	2
9	1	7	6	3	2	8	4	5



Vanja Frzuljevic
Kfz.Mechaniker Karosserie

Mein Tipp für diese Woche

**Hat der Winter
Spuren hinterlassen?
Vertrauen Sie unseren
Spezialisten und
Ihr Auto ist wieder
wie neu.**

**Auto
Kohler**

Freudenstadt + Pfalzgrafenweiler
www.auto-kohler.de



**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Stellenmarkt ...



**PARKINSON-KLINIK
ORTENAU**

VERSTEHEN
THERAPIEREN
BEGLEITEN



NEUROLOGISCHES FACHKRANKENHAUS | BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

Wir haben unsere Bettenkapazität erhöht und suchen eine/n

Ergotherapeuten (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Logopäde (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

examinierte Pflegekraft (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Unsere Klinik verfügt über 72 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie verwandter Bewegungsstörungen spezialisiert. Mit insgesamt 140 Mitarbeitern sind wir ein mittelständiges Unternehmen mit einer sehr guten Arbeitsatmosphäre und bieten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an: Parkinson-Klinik Ortenau, Personalabteilung, Kreuzbergstr. 12-16, 77709 Wolfach oder info@parkinson-klinik.de

Parkinson-Klinik Ortenau, Kreuzbergstrasse 12-16
77709 Wolfach / Schwarzwald, Tel.: 07834 971-0
www.parkinson-klinik.de



www.facebook.com/parkinsonklinikortenau
www.instagram.com/parkinson_klinik_wolfach



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Mitarbeiter/-in (m/w/d) **in der**
Kämmerei (unbefristet, in Voll- oder Teilzeit)

Gemeinde
Oberwolfach

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de





Stellenmarkt ...

RUBINMÜHLE



Für unser
Team suchen wir

MASCHINENBEDIENER (m/w/d)

PRODUKTIONSHelfER (m/w/d)

MITARBEITER LAGERLOGISTIK (m/w/d)

per sofort bzw. nach Vereinbarung.

Interesse geweckt?

www.rubinmuehle.de | 77933 Lahr-Hugsweier



Mehr Infos hier



Wir suchen zuverlässige und freundliche

Mitarbeiter für unser Vereinsheim (w/m/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe

IHRE AUFGABEN:

- Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste
- Bedienung der Kasse
- Zubereitung von einfachen Speisen

IHR PROFIL:

- Sie sind flexibel und arbeiten gerne im Team
- Sie sind bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten
- Sie haben Freude am Umgang mit Gästen
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig!

Golfclub Alpirsbach e.V.
Fluorner Straße 3, Alpirsbach-Peterzell
Tel. 07444 4665, info@gc-alpirsbach.de
www.gc-alpirsbach.de



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst

DEIN EIGENES GELD VERDIENEN?

Wir suchen dich als Zusteller/-in
für die **Verteilung unserer Nachrichtenblätter.**

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118



**PARKINSON-KLINIK
ORTENAU**

VERSTEHEN
THERAPIEREN
BEGLEITEN



NEUROLOGISCHES FACHKRANKENHAUS | BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

Wir haben unsere Bettenkapazität erhöht und suchen ab sofort einen

Physiotherapeut (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- | Durchführung von Einzel- und Gruppentherapien
- | Dokumentation
- | Planung der Anordnungen
- | Selbstständige Planung und Durchführung der physikalischen Therapien mit ärztlicher Anordnung

Ihr Ansprechpartner: Lt. Physiotherapeut Elmar Trutt Tel: 07834 971 319 oder e.trutt@parkinson-klinik.de

Parkinson-Klinik Ortenau, Kreuzbergstraße 12-16
77709 Wolfach / Schwarzwald, Tel.: 07834 971-0
www.parkinson-klinik.de



www.facebook.com/parkinsonklinikortenau
www.instagram.com/parkinson_klinik_wolfach





FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 078 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-Klima.de



		4		9		1		
	3		8					6
	8	6		7	4			
5		1		8				4
		8	2		5	7		
3				6		5		8
			4	1		6	7	
4					8		1	
		7		3		8		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Abverkauf

Wir schließen unser Ladengeschäft

Alle Ausstellungsstücke zum Sonderpreis bis 31.07.2024.

Wir sind nicht weg!

Weiterhin sind wir für Sie in folgenden Bereichen da:

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Batteriespeichersysteme
- Lichtplanung
- Kundendienst
- Elektrogeräte Verkauf





☎ 07836-2769
✉ office@elektro-heinrich-schiltach.de

elektro heinrich
Inh. Hans Jörg Heinrich
Hauptstraße 44
77761 Schiltach

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichten-
blätter Ihre individuelle
Anzeige!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

10.05. Sanfte & alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss, 06.05. 12.00 Uhr
10.05. Geschenkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss, 06.05. 12.00 Uhr
10.05. Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss, 06.05. 12.00 Uhr
17.05. Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 13.05. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
PASS • BEWERBUNG • UVM.
HAUSACH • HAUPTSTR. 35

Rio • Scala • Hali
02.05. bis 08.05.2024 • www.kinohaslach.de

»THE FALL GUY«
Fr/Mo/Mi 20:00, Sa 15:00/20:00, So 14:30/18:00
»CHALLENGERS - RIVALEN« Fr/Sa/Mo 19:45, So 17:45
»CHANTAL IM MÄRCHENLAND« Fr/Sa 19:30, So 17:30
»DAS GEHEIMNIS VON LA MANCHA«
Sa 15:15, So 14:15
»DIE DSCHUNGELHELDEN AUF WELTREISE«
Sa 15:00, So 14:00
»LIVING BACH« Mo/Mi 19:30
»DER ZOPF« Mi 19:45

Achtung! Kaufe Zahngold!
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle Höchstpreis für
Zinn und versilbertes Besteck. Münzen aller Art,
Pelze und Armbanduhr. Ankaufbar!
Metzbach Telefon 0761/46468 • Handy 01573 / 4282237

RiekerZeit
Trekking Sandale
Große Auswahl
Damen & Herren
ab 59,95 €
Der neue **SCHUH + SPORT SB HASLACH**
Inh. Walter Beck Sportfachmarkt 20
Hinter Edeka

ENGEL & VÖLKERS



Stefan Mosmann

In dieser Zeit ist es gut
jemanden zu kennen, der den
Immobilienmarkt kennt.

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und
marktgerechte Bewertung
Ihrer Immobilie

KINZIGTAL
T +49 (0)7832 977 94 90
Kinzigtal@engelvoelkers.com



FEIERTAGSBRUNCH
ZUM
Muttertag
12.05.2024 • ab 11 Uhr

Buchung & weitere Infos
Ticketshop: europapark.de/events

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

Mack
INTERNATIONAL

Rohrreinigung Rademacher

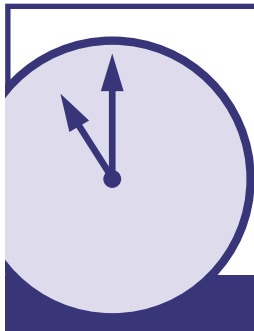
- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H
Ihr Ansprechpartner für ihre Region
Herr Seck ☎ **0151-74330809**

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.sgs-schiltach.de

Ambulanter Pflegedienst
Sie benötigen Pflegeunterstützung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne!

Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. | Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach | Tel.: 07836 - 93 93 0 | Mail: Info@sgs-schiltach.de



WICHTIGER HINWEIS!

In KW 19/24 muss der Anzeigenschluss auf Montag, 06.05.2024,
16 Uhr vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

☎ 0781/504-1455

☎ 0781/504-1469

✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

ENGEL & VÖLKERS



Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?

Sie fragen sich, ob jetzt der richtige Zeitpunkt für den Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist? Mit uns lautet die Antwort ja. Wir ermitteln den realistischen Wert Ihres Objekts und kennen bereits den passenden Käufer. Alternativ finden wir Ihr Wunschobjekt und vermitteln bei Bedarf auch die entsprechende Finanzierung.

Lassen Sie uns darüber sprechen, was wir für Sie tun können - ein Anruf genügt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

ORTENAU

Kreuzkirchstraße 11 | 77652 Offenburg

Tel. +49-(0)781 93 99 97 00 | Ortenau@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/ortenaus | Immobilienmakler



Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

KINZIGTALER FENSTER GmbH

von 14 – 16Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

Bürokräft gesucht

• Eigene Monteure
 • Montage zum Festpreis
 • Große Fachausstellung direkt an der B33

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
 77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0



Dietmar Keller

www.backkoerble.de

**Öffnungszeiten am Donnerstag,
09. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt)**

Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20

Diethingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70

Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20

Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70

Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50

Villingendorf
Tel. (07 41) 3 48 60 60

Wellendingen
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66

Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67

Zimmern o. R.
Tel. (07 41) 17 47 94 50

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Daheim
statt
im Heim

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer

Tel: 0151/746 376 28 · Lahr

r.roederer@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause